



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena
Veranstaltungen für Gasthörernde
SoSe 2024

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Inhaltsverzeichnis

Theologische Fakultät	3
Rechtswissenschaftliche Fakultät	7
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	16
Philosophische Fakultät	20
Institut für Philosophie	20
Institut für Altertumswissenschaften	23
Historisches Institut	28
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	33
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	36
Institut für Anglistik/Amerikanistik	37
Institut für Romanistik	40
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena	42
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	43
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	44
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	46
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	49
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	52
Institut für Erziehungswissenschaft	52
Institut für Kommunikationswissenschaft	52
Institut für Politikwissenschaft	53
Institut für Psychologie	57
Institut für Soziologie	59
Institut für Sportwissenschaft	60
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	60
Fakultät für Mathematik und Informatik	62
Institut für Informatik	62
Institut für Mathematik	64
Physikalisch-Astronomische Fakultät	65
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	69

Institut für Geowissenschaften	69
Institut für Geographie	74
Fakultät für Biowissenschaften	76
Medizinische Fakultät	81
Register der Veranstaltungsnummern	82
Titelregister	84
Personenregister	86
Abkürzungen	90

Theologische Fakultät

226173

Afrikanische Religionen und die Rezeption afrikanischer Religiosität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartung, Constance	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.4, LRW22, LA-Phi 2.3, LR-Phi 5.1, MA RW22, LG-Phi 5.2, BA_RW_RG4, BA RW21, BA RW21.1, LA-Phi 2.2, BA RW22, LA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Vorstellungen von Besessenheitskulten und Voodoo, „Zauber“ und schwer zudeutende Riten auf der einen Seite, wachsende christliche Missionskirchen und Ausbreitung des Islams auf der anderen Seite bilden die verschiedenartigen Assoziationen zu den Religionen Afrikas. Die einführende Vorlesung nähert sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Nach einem historisch-geographischen Überblick über die afrikanische Welt der Religionen werden einzelne spezifische Bereiche gesondert betrachtet. Durch den beispielhaften Einblick in unterschiedliche Religionsformen zeigt sich, wie vielfältig afrikanische Kulturen die Welt erklären und deuten. Der Einfluss des Christentums ist bereits seit der Antike in Nordafrika und bis in die Gegenwart durchgehend im koptischen Christentum Ägyptens oder der äthiopischen Kirche erkennbar. Ab dem 7./8. Jahrhundert findet sich zunehmend der Islam zunächst an der Ostküste und im Mittelmeerraum, dann aber zunehmend auch im Inneren Afrikas. Ab dem 16. Jahrhundert setzt verstärkt die christliche Mission ein, zunächst in Westafrika, dann Südafrika und durch die neu entstehenden Missionsgesellschaften auch in Ostafrika. So entstanden große zusammenhängende Gebiete dieser beiden Missionsreligionen. Durch die Beziehungen zu den angestammten Religionen entwickelten sie einen eigenen Charakter. Zudem gelangte afrikanische Religiosität schließlich nach Amerika in die „Neue Welt“ und Europa. Gerade diese Rezeptionsgeschichte wird einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bilden („Afroamerikanische Religionen“; ethnische Religionen, Rastafari u. ä.). Es ist das Ziel dieser Vorlesung, durch unterschiedliche thematische, geographische und methodische Zugänge ein möglichst vielschichtiges Bild der Religionen Afrikas und ihrer Rezeptionsgeschichte außerhalb des afrikanischen Kontinents zu erstellen. Auf die Rolle von Religionen und Politik im gegenwärtigen Afrika wird an entsprechenden Stellen hingewiesen. Als Ergänzung zum Thema Afrika sei auf das entsprechende Seminar hingewiesen, das eher die Verbindung der Religion mit Geschichte und Politik zeigt.

Bemerkungen

zusätzlich zur Anwesenheit in der Sitzung ca. 3 Std.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG4; LRW 22; MA RW22; BA RW21; BA RW21.1; BA RW22; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4; Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1; LG_5.2; LR_Phi 5.1; LR_5.2

Empfohlene Literatur

wird in der Vorlesung bekannt gegeben

205514

Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fuchs, Rahel	
zugeordnet zu Modul	The B1, The ASQ5, The L1.3, The L1.1, The M2, The E2, The L1, The AT/NT1	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Alte Testament stellt Lesende oft vor Herausforderungen. Nicht nur scheint die Welt des Alten Testaments einigen fern und fremd, auch die Texte selbst werfen Fragen auf. Wie also umgehen mit dem Alten Testament? Wie kann man sich diesen Texten reflektiert nähern? Wie liest man alttestamentliche Texte wissenschaftlich? Ausgehend von diesen Fragen stellt das Proseminar die Methodik und Arbeitstechniken der historisch-kritischen Exegese vor. Ziel ist es, alttestamentliche Texte als Glaubenszeugnisse ihrer Zeit verstehen zu lernen und die Texte möglichst selbst sprechen zu lassen. Die Lehrveranstaltung eröffnet somit einen wissenschaftlichen Zugang zum Alten Testament, der Interessierten aller Fakultäten offensteht – einzig eine ausführliche Vorbereitung ist für jede Sitzung erforderlich. Im Seminar werden die Methodenschritte erlernt und eingeübt, die für eine erfolgreiche Proseminararbeit und das methodengeleitete Arbeiten mit dem Alten Testament nötig sind.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Std. pro Woche

Nachweise

benotete Seminararbeit/ Teilnahmeschein durch aktive Teilnahme Module: The ASQ 5; The AT/NT 1; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3; The M2

Empfohlene Literatur

U. Becker, Die Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Tübingen 2021 (unbedingt anschaffen!); weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

226254

Grundkurs Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Brunner, Benedikt		
zugeordnet zu Modul	The B6.1, The L8, The B9.1, The L8.1, The L5, The L5.1, The B6, The B7, The B8, The KG/ST1		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Termin fällt aus !

Kommentare

In der Veranstaltung wird eine Orientierung über 2000 Jahre Kirchengeschichte geboten. Sie erhalten einen Eindruck von zentralen Ereignissen, bedeutenden Personen und spannenden Entwicklungen der Kirchengeschichte. Dies geschieht an ausgewählten Themenbereichen aller kirchengeschichtlicher Epochen. In der Sitzung wird das jeweilige Thema anhand ausgewählter Quellen vertiefend behandelt. Die Mitarbeit durch vorbereitende Lektüre wird erwartet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. intensive Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

226272**Interdisziplinäre Ringvorlesung: Was ist schon normal? Körperbilder und Sexualethik im Diskurs****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

gemeinsam mit Prof. Dr. Maren Bienert, Hildesheim Die Ringvorlesung ist transdisziplinär ausgerichtet und besteht aus Beiträgen aus den Bereichen Sozial-, Medizin-, Sexual- und Familienethik unterschiedlicher Fächer. Alle Beiträge setzen sich kritisch mit einem grundlegenden Paradigma der Genderforschung auseinander: der Frage nach Normalisierungsprozessen. Ethisch lässt sich das ‚Normale‘ sowohl als beabsichtigtes wie als unbeabsichtigtes Instrument der Benachteiligung und Unterdrückung als auch als Mittel der Anerkennung pluraler Lebensformen einsetzen. Letzteres zeigt sich an Prozessen der Gleichstellung, bei denen vormals als ‚abnormal‘ stigmatisierte Verhaltensweisen und Lebensformen aufgewertet werden. Sichtbarstes Beispiel der letzten Jahre ist die gesetzliche Einführung der Ehe für Alle. Vor diesem Hintergrund werden in der Ringvorlesung Theoriefiguren aus Theologie und den psychosozialen Fachgebieten vorgestellt und mit Blick auf bisherige Normalisierungsprozesse kritisch reflektiert. Hier kann sodann nach Potentialen neuer Normalisierung in Bezug auf Sexualität und Körper gefragt werden. Der Anspruch der Ringvorlesung ist es, zu einem Problembewusstsein für Diskriminierungen und Marginalisierungserfahrung beizutragen und aus feministischer Perspektive nach Möglichkeiten menschenfreundlicher und lebensdienlicher Praktiken und Deutungen zu fragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. zur Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA ST; The KG/ST 2

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

227201**Kirchen- und Theologiegeschichte III
(Reformationsgeschichte 1517-1555)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The L10, The L11, The B10, The M20, The E6, The L44, The L48, The KG/ST2, The E7, The WP1	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Zeitalter der Reformation gehört zu den grundlegenden Phasen evangelischer Kirchen- und Theologiegeschichte, an der sich die folgenden Epochen immer wieder intensiv abgearbeitet haben. Die Vorlesung führt in die zentralen Entwicklungen, Theologien und Persönlichkeiten ein, mit dem Ziel ein vertieftes Verständnis für diese Zeit zu bekommen. Neben Martin Luther und der Wittenberger Reformation sollen auch andere reformatorische Zentren wie Zürich und Straßburg in den Blick genommen werden sowie auf die europäischen Implikationen des reformatorischen Aufbruchs, beispielsweise in Skandinavien und England. Nicht zuletzt wird die Frage nach den kulturellen Wirkungen der Reformation in Politik und Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: gründliche Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The E7; The L10; The L11, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

V. Leppin (Hg.), Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quelle, Bd. 3), Göttingen 2021. T. Kaufmann, Geschichte der Reformation in Deutschland, Frankfurt am Main 2016. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005. N. Grochowina, Die Reformation, München 2020.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

226415

Einführung in das Datenschutzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hasse, Lutz / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3		
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00		Hasse, L. / Hinz, N.	
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Hasse, L. / Hinz, N.	
		Klausur			

Bemerkungen

Klausur

185805

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.04.2024-08.04.2024 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin für Ausfall am 10.6.2024	
	15.04.2024-15.04.2024 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin für Ausfall am 11.6.2024	
1-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur	
2-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur	

Kommentare

Im zweiten Teil des Grundkurses im Öffentlichen Recht werden die allgemeinen Grundrechtslehren sowie die Einzelgrundrechte behandelt. Grundrechtsprobleme stehen im Mittelpunkt des verfassungsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Interesses und bilden einen häufigen Gegenstand von Klausuren bis hin zum Examen. Zudem wirken sich Grundrechte auch im Zivil- und Strafrecht in vielfältiger Weise aus. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Sommersemesters wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.07.2024-15.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA001	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020 zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

158647

Grundzüge des Erbrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024	Mo 16:00 - 18:00	
	wöchentlich		
	08.04.2024-01.07.2024	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	wöchentlich		
	01.07.2024-01.07.2024	Mo 16:00 - 18:00	
	Einzeltermin		

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das für die Erste Juristische Staatsprüfung gehörende Grundlagenwissen im Erbrecht vermitteln. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Berufung zur Erbfolge, insbesondere zur gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge, zum Pflichtteilsrecht sowie zur Stellung des Erben.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

211855

Grundzüge des Familienrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole		
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 7 -1006
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

158659**Grundzüge des Handelsrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina		
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 14-täglich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen): Kaufmannsbegriff, Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte, handelsrechtliche Vertretung, Hilfspersonen des Kaufmanns, kurz: das „Sonderprivatrecht der Kaufleute“ (einschließlich der Besonderheiten der Fallbearbeitung). Die Veranstaltung ergänzt die allgemeinen zivilrechtlichen Vorlesungen um die Besonderheiten des Handelsrechts.

Empfohlene Literatur

Brox/Henssler, Handelsrecht, 23. Aufl. 2020; Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019; Lettl, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Steinbeck, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl., 2006; K. Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014

158658**Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Dr. Illhardt, Daniel / Franzl, Regina		
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen) sind die Grundzüge sowie examensrelevanten Probleme des Rechts der Personengesellschaften (OHG, KG, BGB-Gesellschaft) sowie – überblicksartig – der Aktiengesellschaft und der GmbH. Die Vorlesung ist fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der gesellschaftsrechtlichen Veranstaltungen im SB 2.

Empfohlene Literatur

Grunewald, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2020; Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017; Schäfer, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2018; Saenger, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020.

211901**Grundzüge des Rechts der Europäischen Union****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
zugeordnet zu Modul	JurÖ220		
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das institutionelle und materielle Europarecht. Im institutionellen Teil werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen, Organe, Rechtsquellen, Kompetenzordnung, Rechtsetzungsverfahren und der gerichtliche Rechtsschutz vorgestellt. Der materielle Teil konzentriert sich auf den Binnenmarkt (Grundfreiheiten), die Unionsbürgerschaft und die Unionsgrundrechte. Die Vorlesung vermittelt damit eine Grundlegung des Pflichtstoffes für das Examen und dient außerdem als Basis für das weitere Studium der einschlägigen Wahlfächer. Zudem geht sie gezielt auf aktuelle Rechtsfragen ein. Für die Zwischenprüfung wird eine Klausur angeboten; zudem wird eine Probehausaarbeit als Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht gestellt. Begleitend zur Vorlesung werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Lehrbuchempfehlungen und weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Für den Besuch der Vorlesung unerlässlich sind Texte des EU-Vertrages (EUV) und des Vertrages über die Arbeitsweise der EU (AEUV). Außerdem wird ein Text des Grundgesetzes benötigt.

226394

Law and Global Governance

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Rodiles Bretón, Alejandro / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	IOCMIM6	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In a rapidly changing and interconnected world, it is assumed that the protection of global public goods increasingly requires the resort to flexible forms of ruling. Accordingly, several and dynamically evolving global governance mechanisms have had a deep impact on international law over the past few decades. Most of these mechanisms are innovative regulatory techniques at the global level, which are difficult to grasp from within the doctrine of sources of international law, but which are highly effective and continue evolving. The course will analyze the main global regulatory techniques in fields such as climate change, sustainable development, and international security. Furthermore, it will delve into the significance of these regulatory evolutions for the structures of international law.

226371

Medienrecht II - Internetrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Alexander, Christian / Franzl, Regina	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
Klausur!			

211889**Recht der Arbeitsverhältnisse****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung hat den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Arbeitsrechts zum Gegenstand, also vor allem das Individualarbeitsrecht. Zunächst werden der Begriff, die Geschichte, die Funktionen und die Methoden des Arbeitsrechts im Überblick dargestellt. Anschließend werden insbesondere der Arbeitnehmerbegriff, die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Haupt- und Nebenpflichten der Vertragsparteien, die Leistungsstörungen, sonstige Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

226396**Rechts- und Staatsphilosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	GT-Jura1		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Schwerpunktvorlesung behandelt in vertiefter Auseinandersetzung mit den Grundpositionen der Rechtsphilosophie Fragen der Pflichtbegründung und Normgeltung in Recht und Moral. Nach einem historischen Abriss widmet sich die Veranstaltung Fragen der Willensfreiheit und Zurechnung, der Menschenrechte, der Achtung und der Solidarität sowie Verantwortung nicht zuletzt gegenüber der menschlichen Umwelt.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023

198399**Schuldrecht - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia		
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

1-Gruppe	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	---------------------------------------	---------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Hierbei werden die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen den Schwerpunkt bilden. Darüber hinaus wird im Überblick erläutert, wie Dritte in Schuldverhältnisse einbezogen werden (insbesondere durch Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter) und in welcher Form mehrere Gläubiger oder Schuldner beteiligt werden können. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

158734

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Baatzsch, Daniel / Bischof, Joseph	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.05.2024-08.05.2024 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Abschlussklausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

226420**Tarifvertragsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona		
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

226384**The Law of International Organizations****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. Rodiles Bretón, Alejandro / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	IOCMIM6		
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.07.2024-03.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Klausur

Kommentare

International organizations (IOs) are the cornerstone of multilateralism and the international legal order. These institutions give voice to member States, facilitate coordination, enable cooperation, empower concerted action, and help to articulate the needs and hopes of the international community as a whole. The course will deal with the law of international organizations (IOs), that is with the legal principles and rules that underly their structure and functions, as well as with the legal powers attributed to them in order to allow them to fulfil their tasks and to function effectively. It will analyse the legal nature of IOs, their constituent treaties, the interpretation of the latter, as well as issues of responsibility and immunities. The focus will be on the United Nations Organization and the broader UN family.

160558**Umweltrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
zugeordnet zu Modul	GEOG 440, BBGW6.3.7		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Umweltrecht ein. Behandelt werden das Allgemeine Umweltrecht einschließlich der europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie wichtige Bereiche des Besonderen Umweltrechts (insb. Naturschutz-, Klima-, Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser- und Bodenschutzrecht). Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Schwerpunktbereich 4 und des energierechtlichen Zertifikatsstudiums sowie an die Teilnehmer einschlägiger Master-Studiengänge der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät. Sie steht darüber hinaus Interessierten aller Fachrichtungen offen. Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.7 'Umweltrecht und Bergrecht' notwendig, dass beide Teilveranstaltungen des Moduls absolviert und beide Prüfungen bestanden werden!

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

40922

Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Baals, Julian / Möbius, Birgit	
zugeordnet zu Modul	BW31.2-MP, BW31.2-MP2, BW31.2-MP	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
		Vorlesung		
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00		Termin fällt aus !
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00		Termin fällt aus !
1-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00		Termin fällt aus !
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 214 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Übung Gr. 1		
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Übung Gr. 1		
2-Gruppe	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 214 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Übung Gr. 2		
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Übung Gr. 2		

Bemerkungen

Präsenz Gruppe 0...Termin zur Vorlesung (Di 10-12 Uhr, im Jenoptik-HS) Gruppe 1...Übung 1 (Do 14-16 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Gruppe 2...Übung 2 (Fr 12-14 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Eine Übung(sgruppe) soll gewählt werden (Zeitangebot, dass am besten in Ihren Stundenplan passt). A- und B-Pool sind durch eine Schiebewand voneinander getrennt. Sie können sich also aussuchen zu welchem Pool Sie hingehen. Am Ende wird es zu einem Raum.

40913

Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Heckmann, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 14-täglich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2024-11.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.04.2024-25.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.05.2024-23.05.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

Präsenz gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO

41596

Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Bützler, Sarah / Heckmann, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW16.4, BW16.1-MP, BW16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten

50653

Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Neye, Emilie / Voigt, Janina Daniela / Ladig, Anja	
zugeordnet zu Modul	BW22.1-MP, BW22.4-MP, BW22.1-MP, BW22.4-MP	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

40915 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW12.7, BW12.1-MP2	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.04.2024-05.07.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.05.2024-24.05.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

PRAESENZ Hinweis für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften: Mathematik A und Mathematik B ergeben zusammen 6 LP (BW12.1). Hinweis für den B.A. Wirtschaft und Sprachen: Mathematik B für 3 LP (BW12.7)

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael / Kopp, Rita	
zugeordnet zu Modul	BW13.1-MP, BW13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem.

40919

Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Rodenburger, Daniel / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW30.1-MP, BW30.1-MP	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz Lehrperson: Dr. Daniel Rodenburger (Lehrauftrag)

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

94887

Aischylos, Orestie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer		
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Aischylos ist der älteste der drei großen attischen Tragiker. Er bietet eine ganze Reihe besonders interessanter Besonderheiten. So findet sich unter den von ihm erhaltenen Tragödien nicht nur mit der ›Orestie‹ die einzige erhaltene Inhaltstrilogie überhaupt. Mit den ›Persern‹ ist er auch Autor der einzigen erhaltenen unter den sehr wenigen bezugten Tragödien mit «historischem» statt «mythischem» Sujet. In diesem Semester sollen die drei Tragödien behandelt werden, die die ›Orestie‹ bilden: der ›Agamemnon‹, der die siegreiche Rückkehr der Titelgestalt aus dem Trojanischen Krieg und seine Ermordung durch seine Gattin Klytaimestra, aber auch seine Taten behandeln, die zumindest mitursächlich für seinen Tod sind; die ›Choephoren‹, in denen Orest auf massiven Druck Apollons hin seine eigene Mutter umbringt, um die Ermordung seines Vaters zu rächen; die ›Eumeniden‹, in denen Orest, von den Erinyen in den Wahnsinn getrieben, zunächst in Delphi von Apollon entsühnt wird, sich dann aber noch dem Richterspruch des von Athene gestifteten Areopags stellen muss, der ihn mit dem denkbar knappsten Stimmenverhältnis freispricht. Die komplexe Handlungsstruktur der drei 458 v. Chr. an einem Tag uraufgeführten Stücke, die deshalb auch zahlreiche Beziehungen untereinander aufweisen, macht es nötig, sich in einem Semester auf diese Inhaltstrilogie zu beschränken. In den ersten Sitzungen der Vorlesung wird eine Einführung in die antiken (Aristoteles, Horaz) und neuzeitlichen (Schiller, Hegel) Tragiktheorien gegeben, die die moderne Sicht der Tragödie und des Tragischen nachhaltig geprägt haben und weithin bis heute prägen.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Martin L. West, *Aeschyli tragoediae cum incerti poetae Prometheus*, Stuttgart/Leipzig 1998. Übersetzungen: Aischylos, *Tragödien und Fragmente*, hrsg. und übers. von Oskar Werner, München, 4. Aufl. 1988 (mit griechischem Text); Aischylos: *Die Orestie* (Agamemnon, Choephoren, Eumeniden), Übers. u. Anm. von Kurt Steinmann, Nachwort von Anton Bierl, Stuttgart 2016. Zur Einführung: Sabine Föllinger: *Aischylos. Meister der griechischen Tragödie*, München 2009, bes. 115–165. Manfred Joachim Lossau: *Aischylos*, Darmstadt 1988. Nach wie vor sehr wertvoll für die griechische Tragödie insgesamt Albin Lesky, *Die tragische Dichtung der Hellenen*, Göttingen 1972, und Joachim Latacz, *Einführung in die griechische Tragödie*, 2. Aufl., Göttingen 2003. Auf neuem Stand Bernhard Zimmermann (Hg.), *Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit*, München 2011, 451–610.

226865

Einführung in die Politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy		
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, BaPhi 2.1a, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.2		

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

<p> <p>Die Vorlesung soll eine Einführung in die Fragen, zentralen Begriffe und Argumentationsfiguren der Politischen Philosophie geben. Dazu ist zu klären, ob und wie sich der Bereich des politischen Handelns überhaupt von anderen Feldern der Praxis (etwa von moralischem und juridischem Handeln) begrifflich abgrenzen lässt, und was entsprechend den Bereich der „Politik“ kennzeichnet. Auf dieser Grundlage werden zentrale Begriffe – wie etwa der Freiheitsbegriff und der Begriff der Demokratie – sowie spezifische Verfahren der Politischen Philosophie im Rekurs auf einschlägige Texte in Blick genommen und expliziert. <p> <p>Im Fokus steht in diesem Semester die Frage: Was kennzeichnet politisches Denken und eine politische Haltung? Entsprechend werden in der Vorlesung a. verschiedene Verständnisse politischen Denkens in Theorien der politischen Philosophie vorgestellt, und b. an konkreten Beispielen aus dem aktuellen politischen Diskurs untersucht, inwiefern sich darin eine politische Perspektive ausdrückt. <p> <p>Themen der Vorlesung: Demokratiemüdigkeit?, Demokratie und Freiheit (Platon und Alain Badiou), Das Politische als Praxis (Hannah Arendt), Politische Urteilskraft (Hannah Arendt), Öffentlichkeit und Aufklärung (Immanuel Kant), Die dunkle Seite der Demokratie (Achille Mbembe), Kritische Theorie (Horkheimer, Adorno), Rassismus (J. G. Fichte), Eigentum, Pragmatismus (John Dewey) ... <p class='MsoNormal' style='mso-margin-top-alt: auto; mso-margin-bottom-alt: auto; text-indent: 35.4pt; line-height: 115%;'> <p> <p>

Bemerkungen

Die Vorlesung beginnt in der 2. Semesterwoche: am 10. April 2024 Aufgabe in der ersten Semesterwoche: Lektüre des folgenden Artikels (klausurrelevant) „Politische Philosophie“ von Stefan Gosepath, aus: Gosepath, Stefan / Hinsch, Wilfried / Celikates, Robin (Hg.): Handbuch der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie. Band 2. Berlin 2008 – Textgrundlage und Lektürefragen siehe Moodle

Nachweise

Klausur am 3. Juli - zur Zeit der Vorlesung, im Hörsaal 6

Empfohlene Literatur

-> siehe Material im Moodle

226986

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, BaPhi 2.2a, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, BaPhi 4.1b, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45 Hörsaal E024 Fürstengraben 1

227013

Hegels Phänomenologie des Geistes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.3, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 3.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.4	
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45 Hörsaal 113 Zwätzigasse 12

Kommentare

Hegel erzählt in seiner „Phänomenologie des Geistes“ (1807) eine fiktive Bildungsgeschichte, die den Geist durch eine Reihe dialektischer Schritte aus dem Stadium maximaler Selbstverknennung zur vollkommenen Selbsttransparenz führt – eine Selbsttransparenz, die dem Geist zeigt, dass ihn nichts, auch nicht seine Endlichkeit, von den Dingen an sich trennt. Auf dem Weg dorthin begegnen ihm, wenngleich oft ungenannt, Hume und Locke, Kant und Fichte, Antigone und Rameaus Neffe, Rousseau und die Französische Revolution, und vieles mehr. Die Vorlesung soll in diesen einflussreichen Klassiker der Philosophie einführen.

226869

Husserls Hauptwerke

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, LG-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LA-Phi 4.1		
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung ist als eine Einführung in die Philosophie Edmund Husserls und damit auch als eine Einführung in die Phänomenologie überhaupt konzipiert. Sie wird nicht nach Themen strukturiert sein, sondern sich an zentralen Werken von Husserl in chronologischer Reihenfolge orientieren: von den Logischen Untersuchungen (1900/01), über die Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie (1913), Vorlesungen zur Phänomenologie des inneren Zeitbewusstseins (1928), die Cartesianischen Meditationen (1931) bis hin zur Krisis der europäischen Wissenschaften (1936).

70126

Medizinethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus		
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber: Freiburg i. Br. (Basis der Vorlesung) Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

226973**ONLINE: Geschichte der Philosophie (II)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gabriel, Gottfried / PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang		
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 11:45 - 13:15	

Kommentare

Die Vorlesung gibt in Fortsetzung des ersten Teils einen Überblick über die Geschichte der Philosophie im Ausgang von der Aufklärung. Die 'Schnittstelle' zwischen Teil I und Teil II besetzt Kant, dessen 300. Geburtstag 2024 ansteht. Aus diesem Anlass werden Kant und dessen Nachwirkungen im Zentrum der Vorlesung stehen. Selbstverständlich kann die Vorlesung auch dann besucht werden, wenn man am ersten Teil nicht teilgenommen hat. Das Vorgehen orientiert sich an grundlegenden Problemen aller Teilgebiete der theoretischen und praktischen Philosophie und wird sich auch systematischer Bewertungen und Erörterungen nicht enthalten. Die Fortsetzung der Vorlesung wird mit der Darstellung von Kants praktischer Philosophie und seiner Ästhetik beginnen. Montag 11.45–13.15 Uhr Beginn am 8. April Von Jena aus über Zoom zugänglich. Link: <https://zoom.us/j/92003357262?pwd=YkJKM28wRFNDa1c0YWduY0tpY2UyZz09>

Institut für Altertumswissenschaften**15556****Altertumswissenschaftliches Kolloquium****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer		
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. • 16.05.2024: PD Dr. Muriel Moser-Gerber, Frankfurt, 'Macht (er)halten: Dynastische Statuengruppen spätantiker Kaiser' • 04.07.2024: Prof. Dr. Felix K. Maier, Zürich Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

94887**Aischylos, Orestie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer		
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Aischylos ist der älteste der drei großen attischen Tragiker. Er bietet eine ganze Reihe besonders interessanter Besonderheiten. So findet sich unter den von ihm erhaltenen Tragödien nicht nur mit der ›Orestie‹ die einzige erhaltene Inhaltstrilogie überhaupt. Mit den ›Persern‹ ist er auch Autor der einzigen erhaltenen unter den sehr wenigen bezeugten Tragödien mit «historischem» statt «mythischem» Sujet. In diesem Semester sollen die drei Tragödien behandelt werden, die die ›Orestie‹ bilden: der ›Agamemnon‹, der die siegreiche Rückkehr der Titelgestalt aus dem Trojanischen Krieg und seine Ermordung durch seine Gattin Klytaimestra, aber auch seine Taten behandeln, die zumindest mitursächlich für seinen Tod sind; die ›Choephoren‹, in denen Orest auf massiven Druck Apollons hin seine eigene Mutter umbringt, um die Ermordung seines Vaters zu rächen; die ›Eumeniden‹, in denen Orest, von den Erinyen in den Wahnsinn getrieben, zunächst in Delphi von Apollon entsühnt wird, sich dann aber noch dem Richterspruch des von Athene gestifteten Areopags stellen muss, der ihn mit dem denkbar knappsten Stimmenverhältnis freispricht. Die komplexe Handlungsstruktur der drei 458 v. Chr. an einem Tag uraufgeführten Stücke, die deshalb auch zahlreiche Beziehungen untereinander aufweisen, macht es nötig, sich in einem Semester auf diese Inhaltstrilogie zu beschränken. In den ersten Sitzungen der Vorlesung wird eine Einführung in die antiken (Aristoteles, Horaz) und neuzeitlichen (Schiller, Hegel) Tragiktheorien gegeben, die die moderne Sicht der Tragödie und des Tragischen nachhaltig geprägt haben und weithin bis heute prägen.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Martin L. West, Aeschyli tragoediae cum incerti poetae Prometheo, Stuttgart/Leipzig 1998. Übersetzungen: Aischylos, Tragödien und Fragmente, hrsg. und übers. von Oskar Werner, München, 4. Aufl. 1988 (mit griechischem Text); Aischylos: Die Orestie (Agamemnon, Choephoren, Eumeniden), Übers. u. Anm. von Kurt Steinmann, Nachwort von Anton Bierl, Stuttgart 2016. Zur Einführung: Sabine Föllinger: Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009, bes. 115–165. Manfred Joachim Lossau: Aischylos, Darmstadt 1988. Nach wie vor sehr wertvoll für die griechische Tragödie insgesamt Albin Lesky, Die tragische Dichtung der Hellenen, Göttingen 1972, und Joachim Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, 2. Aufl., Göttingen 2003. Auf neuerem Stand Bernhard Zimmermann (Hg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, München 2011, 451–610.

225927

Die antike Welt in Farben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos			
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch750, Arch 310, Arch753, Arch 400, Arch751, Arch752, Arch850			
0-Gruppe	10.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.

Kommentare

Farbe ist eine Empfindung, die im Gehirn durch einen Teil der Abfolge von elektrischen Impulsen entsteht, die das Gehirn über den Sehnerv erreichen. Seit Menschengedenken nutzen die Menschen auf der ganzen Erde Farben zum Schmuck, zur Dekoration und zur Kommunikation. Die Verwendung verschiedener Farbstoffe ist Ausdruck von Lebensfreude und persönlichem Stil geworden. Die antiken Philosophen haben die Farbe in ihre Betrachtungen einbezogen und somit die ersten Theorien über Entstehung und Wesen der Farben entwickelt. In der Vorlesung befassen wir uns mit dem Phänomen „Farbe“, der Materialherkunft, der Wechselbeziehung zwischen Form und Material in den verschiedenen Kunstgattungen als Spiegel des Charakters einer Gesellschaft sowie mit der Farbensymbolik in der griechischen und römischen Antike.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400/750-752) mündliche Prüfung (Arch753)

Empfohlene Literatur

• H. Born, Polychromie auf prähistorischen und antiken Kleinbronzen, in: H. Born (Hrsg.), Archäologische Bronzen. Antike Kunst. Moderne Technik (Berlin 1985) 71-84. • V. Brinkmann, Die Polychromie der archaischen und frühklassischen Skulpturen (München 2003). • V. Brinkmann - A. Scholl (Hrsg.), Bunte Götter. Die Farbigekeit antiker Skulptur (München 2010). • V. Finlay, Colours. die Geschichte der Farben (Darmstadt 2018). • J. Gage - M. Moses, Kulturgeschichte der Farbe. Von der Antike bis zur Gegenwart (Ravensburg 1997). • J. Gage - M. Moses, Die Sprache der Farben (London 1999). • L. Gericke - K. Schöne, Das Phänomen Farbe. Zur Geschichte und Theorie ihrer Anwendung (Berlin 1970). • I. Kakoulli, Greek Painting Techniques and Materials from the Fourth to the First Century BC (London 2009). • N. J. Koch, Techne und Erfindung in der klassischen Malerei. Eine terminologische Untersuchung (München 2000). • S. Muntwyler - C. Cataneo (Hrsg.), Farbpigmente, Farbstoffe, Farbgeschichten ²(Winterthur 2011). • R. Posamentir, Bemalte attische Grabstelen der klassischen Zeit (München 2006). • I. Scheibler, Griechische Malerei der Antike (München 1994). • N. Welsch - C. C. Liebmann, Farben. Natur, Technik, Kunst ²(München 2004). • K. Yfantidis, Die Polychromie der hellenistischen Plastik (Mainz 1984). • G. Plinius Secundus d. Ä., Naturalis Historia Buch XXXV.

82356

Die späte römische Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo			
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302			
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Im Verlauf der späten Republik geriet der römische Staat, der doch gerade erst zur beherrschenden Macht des Mittelmeerraumes emporgestiegen war, in eine umfassende Krise, die ihn phasenweise an den Rand des Zusammenbruchs führte. Die Vorlesung versucht den Gründen für diese Entwicklung nachzugehen. Sie umfaßt dabei den Zeitraum vom Volkstribunat des Ti. Gracchus 133 v. Chr. bis zur Neuordnung des Staates durch Kaiser Augustus 27 v. Chr.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch als Ergänzung zum Modul Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Thematik können u. a. folgende Werke dienen: Karl Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt 82013; Klaus Bringmann, Geschichte der römischen Republik. Von den Anfängen bis Augustus, München 2002 und Jochen Bleicken, Geschichte der römischen Republik, München 62010. Vor allem das zuletzt genannte Buch sei, da es sich zu allen Bereichen der republikanischen Geschichte eher knapp und mit weiterführenden Literaturangaben äußert, zur Anschaffung empfohlen.

88763**Griechische Literatur im Überblick****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer			
zugeordnet zu Modul	Lat 700, Graec 200, Lat 500, Lat 821, Lat 800, Lat 840, Lat 840			
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen konzisen Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt auf den erhaltenen Texten; auf Verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u. a., 3. Aufl. 1971). Auf aktuellem Stand (aber noch nicht vollständig erschienen): Bernhard Zimmermann/Antonios Rengakos (Hrsgg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, II: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (Handbuch der Altertumswissenschaft, VII 1 2) München 2011/2014. Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

82360**Grundkurs Alte Geschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Basismodul		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hartmann, Udo			
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121			
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Hartmann, U.
		Termin Klausur		
	07.08.2024-07.08.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
		Termin Nachklausur		

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen und Grundzügen der antiken Geschichte sowie zu den Merkmalen der antiken Gesellschaften gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d.h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen und den zweiten Teil des Moduls, das Proseminar, erst im darauffolgenden Semester absolvieren können.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

94888

Römische Literatur III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver		
zugeordnet zu Modul	Lat 810, Lat 850, Lat 850, Lat 821		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Die Vorlesung schließt sich an die Überblicksvorlesungen Römische Literatur I und II an und wird sich mit vertieft mit der Literatur der Spätantike auseinandersetzen. Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf dem vierten nachchristlichen Jahrhundert liegen, in der sich eine neue christlich geprägte Literatur in den verschiedensten Bereichen entwickelt, die für die spätere Zeit nahezu klassischen Charakter erhält.

88659

Römische Literatur II (Lat 300)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf		
zugeordnet zu Modul	Lat 300, Lat 840, Lat 840		
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem zweiten Teil einen einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, literarische Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger in der Latinistik und fortgeschrittene Studierende der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre eignen sich die Geschichte der römischen Literatur von Manfred Fuhrmann und die zweibändige Literaturgeschichte von Michael von Albrecht (jeweils in mehreren Auflagen).

Historisches Institut

77123

Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	17.07.2024-17.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 26.06.2024 (Wiederholungstermin 17.07.2024) 10 - 12 Uhr. Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts., 4. Aufl. 2022; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2019; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Flemmig, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Flemmig, S.
	09.04.2024-02.07.2024 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
		Dozententutorium		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.07.2024). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024	Kroll, T. / Weinke, A.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	19.04.2024-19.04.2024	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 235	
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	
		Ersatztermin		

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 04.07.2024 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

192950

Wissenschaft, Gelehrte und Universität im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MASTud 622, Hist 122	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Als 2002 der Mediävist Johannes Fried in einem vielbeachteten Essay das Bild der mittelalterlichen „Wissensgesellschaft“ beschwor, bezog er Stellung gegen landläufige Vorurteile vom abergläubischen und unaufgeklärten „dunklen Mittelalter“. Tatsächlich sind Schule und Universität, die Grundpfeiler des heutigen Bildungswesens, Erben dieser Epoche und schon das Mittelalter schätzte die Bedeutung von Bildung für individuelle Karrieren wie für die Gesellschaft als Ganzem sehr hoch ein. Ja es kann als ein unschätzbar wertvolles Erbe des Mittelalters angesehen werden, dass in jener Zeit das Studium als autonome „dritte Gewalt“ neben die Sphäre des Religiösen und des Politischen gestellt wurde. Wie es zu diesem epochalen Schritt kommen konnte und wie er die Gesellschaft verändert hat, ist Gegenstand dieser Überblicksvorlesung. Sie zeichnet die Entwicklung der europäischen Wissenschaft und Bildungslandschaft im Mittelalter nach und befasst sich dabei schwerpunktmäßig mit der Geschichte der Universitäten seit dem 12. Jahrhundert.

Empfohlene Literatur

Arnold Esch, Die Anfänge der Universität im Mittelalter (Berner Rektoratsreden 1985), Bern 1985; Johannes Fried, Die Aktualität des Mittelalters. Gegen die Überheblichkeit unserer Wissensgesellschaft. Stuttgart 2002; Robert Gramsch-Stehfest, Bildung, Schule und Universität im Mittelalter (Seminar Geschichte), Berlin / Boston 2018; Martin Kintzinger, Wissen wird Macht. Bildung im Mittelalter. Ostfildern 2003 (2. Aufl., 2007); Walther Rüegg (Hg.), Geschichte der Universität in Europa, Bd. 1: Mittelalter, München 1993; Rainer C. Schwinges, Studenten und Gelehrte: Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance, 32), Leiden / Boston 2008.

70493

Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	03.04.2024-03.04.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 findet digital statt		Siebenhüner, K.
	10.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal E024	Siebenhüner, K.

Kommentare

Anders als im 19. und 20. Jahrhundert konnten die Europäer in der Frühen Neuzeit keineswegs überall dort, wo sie im Zuge der europäischen Expansion mit kolonialen Ambitionen auf fremde Kulturen trafen auch koloniale Herrschaften etablieren. Während in den Amerikas und in Sibirien eine weiträume koloniale Landnahme gelang, blieben die Europäer an den meisten Orten in Afrika und Asien vor der Mitte des 18. Jahrhunderts auf Verhandlungen mit ihren Gegenübern angewiesen. Trotzdem wird man viele dieser Orte als koloniale Kontexte bezeichnen müssen, da koloniale Projekte und Phantasien nicht immer auch mit formalen Kolonialherrschaften einhergingen. Die Vorlesung diskutiert anhand der großen frühneuzeitlichen Weltregionen die Frage, wie kolonial die europäische Expansion war und gibt einen vergleichenden Überblick über die vielfältigen Praktiken, Erfahrungen und Strukturen des Kolonialen in der Frühen Neuzeit. Literatur: John Darwin, Der imperiale Traum. Die Globalgeschichte grosser Reiche 1400-2000, Frankfurt am Main 2010; Reinhard Wendt, Vom Kolonialismus zur Globalisierung. Europa und die Welt seit 1500, zweite akt. Aufl. Paderborn 2016; Jürgen Osterhammel/Jan C. Jansen, Kolonialismus. Geschichte Formen Folgen, 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, München 2021.

Bemerkungen

Die Vorbesprechung der Vorlesung findet am 3.Apr. 2024 von 10:00 - 12 Uhr digital statt: Beitreten Zoom Meeting <https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/69123930536> Meeting-ID: 691 2393 0536 Kenncode: 198297

140249

Frankreich zwischen Restauration und Revolution (1814-1848)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas			
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a			
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur politischen Gesellschaftsgeschichte Frankreichs in der Epoche der Restauration und der Julimonarchie. In dieser Zeit wurden die Grundlagen der Moderne in Frankreich gelegt. Die Frühindustrialisierung, das Aufkommen der kapitalistischen Klassengesellschaft sowie einer liberal-bürgerlichen Verfassungsordnung veränderten Frankreich massiv. Behandelt werden u.a. die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, die Geschichte der politischen Institutionen und Bewegungen (Liberalismus, Legitimismus, Sozialismus), aber auch die Kultur- und Ideengeschichte sowie die Geschichte der internationalen Beziehungen. Ein besonderes Augenmerk gilt den Revolutionen von 1830 und 1848. Literatur: Jean Tulard, Frankreich im Zeitalter der Revolutionen 1789-1851, Stuttgart 1989; Gilbert Ziebura, Frankreich 1789-1870, Frankfurt am Main 1979; Heinz-Gerhart Haupt, Von der Französischen Revolution bis zum Ende der Julimonarchie, in: Ernst Hinrichs (Hrsg.), Geschichte Frankreichs, Stuttgart 2002, S. 207-250.

140289

Diktaturen. Globale Geschichte einer Herrschaftsform im 20./21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie			
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418			
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3 Beginn der Vorlesung erst am 09.04.2024!	Middendorf, S.

Kommentare

Das 20. Jahrhundert gilt als das „Zeitalter der Diktaturen“, geprägt von Faschismus, Stalinismus und Nationalsozialismus. Doch auch im 21. Jahrhundert nehmen diktatorische und autoritäre Regime wieder an Bedeutung zu, die Entwicklungen in Russland, der Türkei oder Ungarn sind nur einige jüngere Beispiele dafür. Diktaturen waren auch nach 1945 nie verschwunden, sondern prägten das Leben vieler Menschen und Gesellschaften, sowohl in Europa als auch weltweit. Diese Nachkriegsstaaten setzten aber nicht einfach die diktatorischen Gewaltherrschaften der ersten Jahrhunderthälfte fort. Sie inszenierten sich vielmehr als leistungsfähige Modernisierungsregime, sozialistische Volksdemokratien oder technokratische Verwaltungsdiktaturen. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Geschichte dieser Herrschaftsform und ihrer Merkmale, die in manchen Aspekten sogar auf die Geschichte der Antike zurückgeht, im langen 20. Jahrhundert aber ihre bis heute prägende Ausprägung als globales Phänomen erhielt. Wichtig war für diese Geschichte nicht nur die spezifische politische Ordnung, sondern auch die besondere Fähigkeit dieser Regime, die eigene Bevölkerung zu mobilisieren, vermeintliche Gemeinschaft zu stiften und die Vorstellungen der Menschen zu regieren. Literatur zur Einführung: Jan C. Behrends, Diktatur: Moderne Gewaltherrschaft zwischen Leviathan und Behemoth, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 20.12.2016, http://docupedia.de/zg/behrends_diktatur_v2_de_2016; Detlef Schmiechen-Ackermann, Diktaturenvergleich, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 09.05.2014. http://docupedia.de/zg/schmiechen_ackermann_diktaturenvergleich_v1_de_2014; Gerhard Besier, Das Europa der Diktaturen. Eine neue Geschichte des 20. Jahrhunderts, München 2006; Johannes Hürter/Hermann Wentker (Hg.), Diktaturen. Perspektiven der zeithistorischen Forschung, Berlin/Boston 2009

140252

Dreierlei Jugoslawien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim			
zugeordnet zu Modul	Hist 331, HiSO 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 320b, Hist 650, HiLG SPs, HiLR SPs			
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.

Kommentare

Noch bis in die frühen 1990er Jahre ließ sich die Geschichte Jugoslawiens als prekärer Aufbruch der Gesellschaften des westlichen Balkans in die europäische Moderne begreifen. Mit den folgenden Balkankriegen, die sich als „jugoslawische Zerfallskriege“ verstehen lassen, hat sich diese Bewertung des jugoslawischen Staates hin zu einer pessimistischen Sichtweise verschoben, in der vor allem die nationalen und wirtschaftlichen Spannungen hervortreten. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die wichtigsten Etappen der Geschichte Jugoslawiens: von den Grundlagen im nationalen Denken des 19. Jahrhunderts über demokratische und autoritäre Ansätze der Zwischenkriegszeit, die Bürgerkriege unter deutscher und italienischer Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das sozialistische Experiment Josip Broz Titos bis hin zu den Kriegen der neunziger Jahre und den Perspektiven der Gegenwart. Vorbereitende Lektüre : Sundhaussen, Holm: Jugoslawien und seine Nachfolgestaaten 1943-2011. Eine ungewöhnliche Geschichte des Gewöhnlichen. Wien, Köln, Weimar 2012; Ramet, Sabrina P.: Die drei Jugoslawien. Eine Geschichte der Staatsbildungen und ihrer Probleme. München 2011.

226925

Nordamerikanische Geschichte: Vom Bürgerkrieg bis zum Ersten Weltkrieg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg			
zugeordnet zu Modul	Hist 650			
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.

Kommentare

Die gravierenden gesellschaftlichen und regionalen Gegensätze zwischen Nord- und Südstaaten führten zu deren gewaltvoller Konfrontation, dem Amerikanischen Bürgerkrieg, der als 'Zweite Amerikanische Revolution' die Nation nun endgültig festigen sollte. Nach einer Phase der Wiedereingliederung der Südstaaten erlebte die Nation einen rapiden wirtschaftlichen Aufschwung, der das „Vergoldete Zeitalter“ einleitete, gekennzeichnet von einem Nebeneinander krassen Reichtums und sozialer Missstände und der Transformation einer agrarisch geprägten Gesellschaft hin zu einer modernen Industriegesellschaft. Verbunden waren diese Prozesse mit einer verbesserten Infrastruktur, die wiederum die kontinentale Expansion begleitete, mit ihren traumatischen Auswirkungen auf die ansässigen indigenen Gruppen. Die massiven Einwanderungswellen seit den 1890er Jahren, Probleme der Urbanisierung sowie Arbeitskämpfe führten zu einem angespannten sozialen Klima, während die USA außenpolitisch mit dem Spanisch-Amerikanischen Krieg (1898) die Weltbühne betraten und die Phase des 'Neuen Imperialismus' einsetzte. In dieser Vorlesung sollen überblicksmäßig die für diese Entwicklungen relevanten politischen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Faktoren und Prozesse vorgestellt und erläutert werden. Einführende Literatur: Jürgen Heideking und Christof Mauch, Geschichte der USA (UTB, 7. Aufl., 2020); Volker Depkat, Geschichte der USA (Kohlhammer, 2016); Jörg Nagler, 'Überlegungen zu einer Globalgeschichte des Amerikanischen Bürgerkrieges', in: Globale Machtkonflikte und Kriege, hg. Flavio Eichmann, Markus Pöhlmann, Dierk Walter (Paderborn: Schöningh, 2016), 85-98, Jörg Nagler, Don Doyle, Marcus Gräser (Hgg.) The Transnational Significance of the American Civil War (Transnational History Series - Series Akira Iriye, Rana Mitter, New York, 2016), Don Doyle, The Cause of All Nations (New York, 2015), James McPherson, Battlecry of Freedom. The Civil War Era (New York, 1988); Maris Vinovskis (Hg.), Toward a Social History of the American Civil War (New York, 1990); Stig Förster und Jörg Nagler (Hgg.), On the Road to Total War: The American Civil War and the German Wars of Unification, 1861-1871 (New York: Cambridge University Press, 1997); Eric Foner, Reconstruction: America's Unfinished Revolution, 1863-1877 (New York, 1989); Richard F. Bense, Yankee Leviathan: The Origins of Central State Authority in America, 1859-1877 (Cambridge, MA 1990); David Blight, Race and Reunion: The Civil War in American Memory (New York, 2001); Gaines M. Foster, Ghosts of the Confederacy: Defeat, the Lost Cause and the Emergence of the New South 1865-1913 (New York, 1987); Leon Fink (Hg.), Major Problems in the Gilded Age and the Progressive Era (Lexington MA, 2001); Roger Daniels, Coming to America: A History of Immigration and Ethnicity in American Life (New York, 1990); Edward Ayers, The Promise of the New South: Life After Reconstruction (New York, 2007); Ivan Musicant, Empire by Default: The Spanish-American War and the Dawn of the American Century (New York, 1998); David S. Trask, The War with Spain in 1898 (New York, 1981); Raimund Lammersdorf, Anfänge einer Weltmacht: Theodore Roosevelt und die transatlantischen Beziehungen der US, 1901-1909 (Berlin, 1994).

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

226769

Berufsfelder der Germanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-07-2		
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In welchen Berufsfeldern kann man als GeisteswissenschaftlerIn und insbesondere als GermanistIn eigentlich arbeiten? Diese Frage wird von eingeladenen ReferentInnen beantwortet, die in jeder Vorlesung ihren Lebensweg und ihr Tätigkeitsfeld vorstellen, so etwa die Arbeit im Verlag, beim Radio oder beim Fernsehen, als KulturvermittlerIn, WissenschaftsmanagerIn oder am Theater. Darüber hinaus wird es ausführliche Gelegenheit zum Fragen geben.

Bemerkungen

V – NDL IV.2 und IV.1 (zur Ü im WS 2023/24) Die Vorlesung ist Teil des Moduls IV im Bachelorstudium. Da sie nur im Sommersemester angeboten wird, kann sie auch von denjenigen besucht werden, die die Übung des Moduls IV im Wintersemester 2023/24 besucht haben oder im Wintersemester 2024/25 besuchen wollen. Darüber hinaus steht sie allen Interessierten offen. Eine Liste der Gäste und ihrer Themen ist vor Vorlesungsbeginn auf der Homepage unseres Instituts zu finden. Die regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend und wird kontrolliert, da der Stoff nicht eigenständig erarbeitet werden kann.

226606**Einführung in die Ältere Deutsche Literatur****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Vollmann, Justin**zugeordnet zu Modul** B-GLW-04-2

0-Gruppe	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.08.2024-15.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzigasse 4 2. Klausurtermin ÄDL I.2 und ÄDL II

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

226540**Einführung in die Fachdidaktik Deutsch****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Wuthenow, Kerstin**zugeordnet zu Modul** LA-GFD-01

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

226768**Einführung in die Textanalyse****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin**zugeordnet zu Modul** B-GLW-02

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	13.08.2024-13.08.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt auf systematische Weise in die Analyse lyrischer, erzählender und dramatischer Texte ein. Welche textuellen Verfahren konstituieren ein Gedicht, ein Drama oder eine Erzählung und wie lassen die verschiedenen Gattungen sich formal beschreiben? Dabei werden die analytischen Begriffe und Verfahrensweisen nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch an Textbeispielen exemplarisch angewendet.

Bemerkungen

V – NDL II

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart/Weimar 2015; Köppe, Tilmann/Kindt, Tom: Erzähltheorie. Eine Einführung. Stuttgart 2014; Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart, Weimar 2012.

226772

Franz Kafka

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-mPG, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der 100. Todestag von Franz Kafka bietet einen Anlass zu dieser Vorlesung, die sich sowohl Kafkas Schaffen im Kontext seiner Zeit als auch seiner Wirkung bis heute widmen wird.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

226615

Jagd – Kampf – Krieg: Heldische Performanz in mittelalterlicher Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, V-Deu-sPG, MAStud 622, B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL2	

0-Gruppe	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Was einen 'Superhelden' im Marvel-Universum ausmacht, mag sich in mancher Hinsicht von einem Helden mittelalterlicher Literatur unterscheiden. Erfolgreich kämpfen zu können, gehört aber dazu. Wundersame Skills und eventuell eine ganz spezielle Waffe sind dabei heute genauso beliebte Zutaten wie in mittelalterlicher Literatur. Das Mittelalter interessierte sich aber für heldische Gewalt nicht nur im Bereich des Zwei-(oder Drei-)kampfes. Die keineswegs ungefährliche Jagd und die Kriegsschlacht waren ebenso Bereiche, in denen sich eine Figur durch herausragende körperliche Kraft und Geschicklichkeit als Held erweisen konnte. In der Vorlesung werden ausgewählte Beispiele von der 'Edda' bis zum 'Tristan' unter die Lupe genommen.

226770

Literatur und Mythologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, LA-GLW-LWS, MA-LKK-02, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL1, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL4, B-GLW-08-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Mythen sind das eindrucksvollste Phänomen für die reale Wirksamkeit von Fiktionen. Sie sind nicht überprüfbare, erfundene oder wunderbare Geschichten, die dennoch als kollektive Sinnstiftung akzeptiert werden. Die Vorlesung gibt eine Übersicht, welche Präsenz, Funktion und Relevanz die Mythologie in der Geschichte der deutschen Literatur hat. Es geht dabei sowohl darum, welche Begriffe und welche Bewertungen von Mythos und Mythologie vorliegen, als auch um deren literarische Vergegenwärtigungen und Verhandlungen. Die Literaturgeschichte der Mythologie ist nicht nur eine Stoff- und Motivgeschichte der Mythos-Adaption und -Variation, sondern zugleich ein begrifflicher Wandel, was man unter Mythos versteht und mit welcher Absicht man ihn fortschreibt. Das Programm beginnt mit den literarischen Grundlagen der antiken Mythologie, schaut dann auf die jahrhundertelange rhetorische Mythos-Verwendung, hat mit der Begründung des modernen Mythos-Begriffs, mit der klassizistischen Wiederbelebung der Antike und der romantischen Neuen Mythologie einen ersten Schwerpunkt um 1800, behandelt neben den verschiedenen literarischen Bearbeitungen der antiken auch die Parallelaktion einer „germanischen Mythologie“ im 19. Jahrhundert, kommt schließlich über Wagner und Nietzsche zur politischen Dimension des Mythos im 20. Jahrhundert: einerseits in seiner agitatorischen, andererseits auch kritischen und satirischen Verwendung bis in die Gegenwartsliteratur. Den Abschluss bilden die aktuellen feministischen Revisionen der traditionell männlich paternalistischen Mythen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, M-GLW-DK1/-DK2, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Christoph Jamme, Stefan Matuschek, Handbuch der Mythologie, Darmstadt 2014, insb. die Kapitel „Welten des Mythos“, S. 12-51.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

173434

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Schade, Annekathrin	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 PRAESENZPRESENCE	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	08.04.2024-12.04.2024 Blockveranstaltung	kA 08:00-10:00		Termin fällt aus !
	15.04.2024-19.04.2024 Blockveranstaltung	kA 08:00-10:00		Termin fällt aus !
	22.04.2024-26.04.2024 Blockveranstaltung	kA 08:00-10:00		Termin fällt aus !

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (02 April 2024) will be covered by means of the pre-recorded PPP plus audio (available on Moodle). We will meet in person in the second week on 09 April for the second lecture.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

226591

History of English/American Literature(s); Categories and Conventions: Ways of Water: Aquatic Poetics and Politics in North American Literatures

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline	
zugeordnet zu Modul	LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, BA.AA.LW02, MA.AA.LW03, Lit NA 3, Lit NA 1	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Rosenthal, C.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Kommentare

Water is not only an elemental force and a vital matter for all living beings but it is also a deeply poetic and symbolic substance with an enduring history in the human imagination. This lecture series will examine how water serves as both a physical backdrop and a symbolic motif in North American literature. Ranging from water's pivotal role in struggles for environmental justice, the imagination of water futures to aesthetic and symbolic dimensions of water in poetic works this lecture series explores the many ways in which water shapes North American literature. Students will be introduced to different genres in which human-water relations play a pivotal role – thrillers, crime fiction, picture books, memoirs, poems, non-fiction, novels, and films/TV-series – as well as to different forms and bodies of water – glaciers, wetlands, rivers, lakes, oceans – and to political issues such as Indigenous peoples' water rights, critical race studies and to theoretical approaches such as material ecocriticism, water's aesthetic qualities, as well ecological grief and mourning. There will be an array of different lecturers from FSU, from across Europe, and from North America all working in the fields of ecocriticism, environmental humanities, and blue humanities. There will be a few background texts in the moodle room, but no other texts have to be read in preparation.

226923

History of English and American Literature(s)/Literary History 2: Modernism

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 65 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Dowthwaite, James / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	MA.AA.LW02, BA.AA.LW02, LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Dowthwaite, J. / Vanderbeke, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------------------------

Kommentare

The rise of Modernism marks one of the most momentous changes in the history of Western culture, second only to the beginning of Modernity. We often consider Modernism as a chiefly artistic and literary phenomenon, but it pervaded all spheres of culture, and even the sciences experienced fundamental crises that forced them to change the perspectives on their respective subjects and to search for new theoretical paradigms and approaches to pursue. In the lecture series, we will address Modernism as a comprehensive cultural phenomenon, but the focus will, of course, be on the literary responses to new philosophical, psychological, political, social, and technological developments, and on innovative aesthetic explorations into literary form. We will also be concerned with the changes this affected on the human mind and life in the modern environment. This lecture series is open for all students of English studies (BA, MA, Lehramt). For MA students it is part of the 10-credit module Literary History, together with my seminar "When I Was Young - The literature we read when I was a student". Students who already attended this lecture series in the winter semester 2021-2022 and received credits for it cannot register for the exam again.

Institut für Romanistik

113671

Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinención de las identidades culturales mapuche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia			
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MLÜ-GTÜ-R, MLÜ-LWÜ-R			
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

La Universidad Friedrich Schiller de Jena (Alemania) junto a la Universidad Nacional de la Patagonia y la Universidad Nacional de Río Negro (Argentina), organizan el ciclo internacional de conferencias online: "Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinención de las identidades culturales mapuche". Durante los meses de abril, mayo y junio del corriente año se llevará a cabo un ciclo de conferencias, clases y charlas públicas que contará con la presencia de destacados/as referentes y estudiosos/as del mundo mapuche actual. El ciclo está orientado a estudiantes de humanidades y ciencias sociales de dichas universidades y abierto a docentes e investigadores, así también a quienes tengan un interés verdadero por conocer aspectos de la cultura, la literatura, la historia y las preocupaciones contemporáneas del pueblo mapuche a ambos lados de los Andes. Las charlas tienen como principal propósito hacer visible el Az Mapu, en tanto paradigma-marco espiritual y político que emerge tanto en las prácticas históricas mapuche como en los conflictos sociales del presente, frente a los imaginarios hegemónicos nacionales argentino y chileno y el sistema-mundo capitalista que rige aún relaciones de colonialismo hacia el interior de nuestros países. Se trata, sin duda, de un proceso complejo, con una larga historia de conflictos económicos, territoriales y sociales donde, sin embargo, es posible ver la persistencia, la reemergencia y el constante renacer de una matriz cultural en las prácticas sociales y subjetivas de la gente mapuche, en defensa de un estilo de vida que resiste a los intentos de cooptación o anulación de su diferencia. Una de las principales características de este ciclo es la presencia en primera persona de poetas, artistas, filósofos/as e investigadores/as mapuche en diálogo con el público y otros estudiosos/as y realizadores/as. La presencia de sus voces, felizmente cada vez más frecuentes en el ámbito académico, interrumpe una larga tradición de silenciamientos y tiende un puente hacia un verdadero diálogo intercultural. Así, el ciclo de conferencias 'Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinención de las identidades culturales mapuche' cuenta con la presencia (en orden alfabético) de: Liliana Ancalao, Viviana Ayilef, Daniela Catrileo, Bernardo Colipán, Vanesa Gallardo Llancaqueo, Claudia Hammerschmidt, Jaime Huenún, Sergio Mansilla, Anahí Mariluan, Adrián Moyano, Ailin Ñancuqueo, Pablo Nisenson, Jorge Spíndola y Melisa Stocco. Se propone como un ámbito de formación, de reconocimiento y de diálogo intercultural. Un ámbito de respeto por la diferencia y las demandas territoriales de un pueblo y su cultura, en un mundo donde las nuevas derechas parecen dar por tierra con las problemáticas, demandas y avances en materia de Derechos Humanos a lo largo de los últimos decenios de democracia en la región.

125981

Die italienische Reise in der französischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo			
zugeordnet zu Modul	BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MRom-MMS1, BRomF-L2, MLÜ-LWÜ-R, MLÜ-GTÜ-R			
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7-1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.

45319

Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas / Albrecht, Claudia			
zugeordnet zu Modul	BRomI-S2, LRomI-SPG, LRomI-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, MRom-KW, MRom-ROS6, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, BRomF-IV3			
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.

Kommentare

Während das Englische heute wohl als die bedeutendste internationale Verkehrs- und Kultursprache betrachtet werden muss, spielten in der Vergangenheit die 'großen' romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) nicht selten eine weitaus wichtigere Rolle als das Englische. Die Vorlesung gibt einen geschichtlichen Überblick über die Bedeutung des Französischen und Italienischen als Verkehrs- und Kultursprachen. Behandelt werden insbesondere die Verbreitung des Italienischen im Osmanischen Reich und im Europa der Renaissance, der Geltungsbereich des Französischen im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts sowie die Rolle beider Sprachen in Nordafrika.

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende der französischen Sprachwissenschaft als auch an Studierende der italienischen Sprachwissenschaft.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre werden empfohlen: • Baglioni, Daniele (2016): 'L'italiano fuori d'Italia: dal Medioevo all'Unità', in: Manuale di linguistica italiana, Sergio Lubello (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 125-145. • Mattheier, Klaus J. (1997): 'Französisch verdrängt Deutsch? Soziolinguistische Überlegungen zum 18. Jahrhundert', in: Französische Sprache in Deutschland im Zeitalter der Französischen Revolution, Bernd Spillner (Hrsg.). Frankfurt am Main: Lang, 27-38. • Wolf, Barbara (2008): 'Romanische Sprachen als Verkehrssprachen: Neuzeit', in: Romanische Sprachgeschichte: Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen, Gerhard Ernst u.a. (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, Bd. 3, 3318-3339. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

126075

Sprache und Recht, Macht, Ideologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia			
zugeordnet zu Modul	BRomS-IV1, MRom-MMS2, MRom-ROS3, MRom-ROS4, BRomF-S2, BRomS-S2, BRomI-S2, MRom-LAS3, BRomP-S2, MRom-LAS4, MLÜ-GTÜ-R, MLÜ-SWÜ-R			
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

227496

Musik als ideale Lebensbewältigung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	09.04.2024-09.07.2024 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

227492

Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.04.2024-09.07.2024 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

227494

Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	08.04.2024-08.07.2024 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

227497

Musik und Utopie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Noeske, Nina

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Musik und Utopie Utopisches Denken ist außer Mode gekommen. Dabei enthält gerade die Musik ein enormes utopisches Potential, das vor allem im 19. und 20. Jahrhundert verschiedentlich – im positiven wie negativen Sinne – zur Sprache gebracht wurde. Bereits Francis Bacons Erzählung *The New Atlantis* (1624) wird detailliert eine Soundkulisse beschrieben, die wie eine Vorwegnahme von Errungenschaften elektronischer bzw. elektroakustischer Musik im 20. und 21. Jahrhundert anmutet. Auch Ferruccio Busonis 1916 in zweiter Auflage erschienener Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst beschäftigt sich mit musikalischen Utopien. Doch den Vorschein einer anderen – besseren – Welt erblickten zahlreiche Autor:innen wie z.B. Ernst Bloch oder Theodor W. Adorno auch in bereits existierender Musik vor allem der ›klassischen‹ und ›romantischen‹ Epoche, etwa jener Mozarts, Beethovens oder Schuberts; dabei spielt u.a. die vielzitierte „schöne Stelle“ eine zentrale Rolle. Der Komponist Mathias Spahlinger und der Musikwissenschaftler Hans Heinrich Eggebrecht widmeten eine Folge ihrer Gespräche dem Thema „Musik und Utopie“. Spätestens im 20. Jahrhundert, etwa mit dem Sozialistischen Realismus, wurde Musik umfassend für gesellschaftliche Utopien eingespannt, teilweise bis zum Verlust ihrer Autonomie; die Neue Musik indes steht häufig sowohl innermusikalisch als auch institutionell für ein begrifflich kaum artikulierbares „Anderes“. In dieser Vorlesung wird anhand unterschiedlicher Stichproben und Tiefenbohrungen der Frage nachgegangen, ob und wenn ja, wo und wie Musik in Geschichte und Gegenwart Utopie(n) auszuprägen und zu artikulieren vermag. Dabei werden auch Fragen der Musikhistoriographie berührt: Wie lässt sich eine „vergangene Zukunft“ erzählen? Lehrperson: Prof. Dr. Nina Noeske

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

167561

Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Schart, Michael

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M06, LA.DaZ.04

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird in Präsenz angeboten. Eine synchrone Teilnahme über Zoom ist jedoch ebenfalls möglich. Darüber hinaus werden die Mitschnitte der Vorlesung über den Moodle-Kursraum für das Selbststudium zugänglich gemacht. Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Didaktik und Methodik im Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Die charakteristischen Merkmale des Fremdsprachenunterrichts werden dabei ebenso thematisiert wie die Rollen von Lehrenden und Lernenden. Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf den zentralen Elementen des didaktischen Designs von Unterricht: den Inhalten und Zielen, der Strukturierung, den Impulsen und nicht zuletzt den Interaktionsprozessen. Dabei wird immer wieder Frage der Qualität unterrichtlicher Arrangements angesprochen und ein kritischer Blick auf das Verhältnis von Unterrichtspraxis und akademischer Forschung geworfen. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis für die Gegenstände, Perspektiven und Begriffe der Fremdsprachendidaktik zu vermitteln. Sie machen sich mit verschiedenen didaktischen Prinzipien vertraut und erhalten Einblicke in den Prozess der Planung, Gestaltung und Reflexion von DaFZ-Unterricht.

Nachweise

Hinweise für Studierende im BA DaF: Die Modulprüfung kann erst nach Besuch der Vorlesung und des Seminars (BA DaF M06) abgelegt werden. Das Modul kann mit einer Klausur, ggf. auf Anfrage mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Die Klausur umfasst einen Klausurteil Vorlesung und einen Klausurteil Seminar. Die Gesamtnote wird aus den Teilnoten der beiden Klausurteile berechnet. Hinweise für Studierende im Drittfach DaZ: 'Klausur, ggf. Hausarbeit nach Absprache. Die Prüfung zu dem Modul LA.DaZ.04 kann nur abgelegt werden, wenn alle drei(!) Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. diese Vorlesung LA.DaZ.04-1 bei Prof. Dr. Schart (Hinweis: findet ggf. nicht jedes Semester statt) 2. das Seminar LA.DaZ.04-2 bei Frau Dr. Tan 3. das Seminar LA.DaZ.04-3 bei Frau Dr. Tan. Informationen über die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung erhalten Sie in den ersten Seminarsitzungen der jeweiligen Veranstaltungen.

Empfohlene Literatur

Burwitz-Melzer, Eva; Mehlhorn, Grit; Riemer, Claudia; Bausch, Karl-Richard; Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2016): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: A. Francke Verlag, Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (2010): Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Gunter Narr Verlag. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G. (Hg.) (2013): Handbuch Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G; Martinec, Helene (2020). Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht. Hannover: Friedrich. Krumm, Hans-Jürgen Krumm; Fandrych, Christian; Hufeisen, Britta; Riemer, Claudia (Hg.) (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Ein internationales Handbuch. Berlin, New York: De Gruyter Mouton (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 35.2). Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2010): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 5., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34). Roche, Jörg (2020): Fremdspracherwerb - Fremdsprachendidaktik. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag (utb Sprachwissenschaft, Pädagogik). Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart, Weimar: Verlag J.B. Metzler. Storch, Günther (2009): Deutsch als Fremdsprache. Eine Didaktik; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. 3. unveränd. Nachdr. der 1. Aufl. München: Fink (UTB für Wissenschaft Uni-Taschenbücher Germanistik, 8184). Surkamp, Carola (Hg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze - Methoden - Grundbegriffe. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

226728

Antisemitismus. Geschichte und Aktualität – kulturelle Phantasmen, Feindbilder, Spuren des Anderen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	ASQ Multi, BA_VK_2, BA_VK_3, MVK4, MVK1	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
	30.08.2024-30.08.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	
		Nachklausur		

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 A (neu), BA_VK 3 A, BA_VK 4 A (alt), ASQ multiMaster MVK 4 A (neu), MVK 1 A, „Der Jude“ firmiert als klassische Figur des Feindes in einer langen Geschichte des Antijudaismus und Antisemitismus, die in dieser Vorlesung in historischer Dimension und in ihrer Aktualität thematisiert werden soll. Antisemitismus fungiert im öffentlichen Sprachgebrauch als Sammelbegriff für religiös, kulturell, sozial oder politisch legitimierte Judenfeindschaft. Er zählt zu den ältesten durch Vorurteile und mythische Erzählungen konstruierten Ressentiments, die auf Abwertung und Ausgrenzung, Diskriminierung, Verfolgung oder schließlich Vernichtung eines Kollektivs zielen. Woher rührt die Persistenz des Antisemitismus als ein beständig aktualisierbares System aus Feindbildern und Verschwörungsmythen? Warum entfaltet diese Mischung aus Weltbild und Leidenschaft, wie Jean-Paul Sartre den Antisemitismus charakterisierte, immer wieder Anziehungskraft? Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen Erklärungsansätze und Theorien, sozialpsychologische und kulturelle Aspekte des Antisemitismus. Sie widmet sich Praktiken der „Veränderung“ (othering), sozialen Funktionen von Freundschaft und Feindschaft, Identität und Alterität, Fremdheit und Xenophobie, der kulturellen Konstruktion und sozialen Funktion von Vorurteilen und Differenzentwürfen von Minderheiten. Es geht um kollektive Identitätsbildungsprozesse und die Rolle von Rassismus im Antisemitismus, Verschwörungsmythen, Bilder, Codes und Stereotypen des „Jüdischen“ sowie Praktiken des Antisemitismus im Alltag (Kleidung, Körper, Milieus, Kultur). Weitere Aspekte: Antisemitismus in Wissenschaft und Universität im Allgemeinen und in der Geschichte volkskundlicher Kulturwissenschaft im Besonderen, Forschungsfelder der „jüdischen Volkskunde“ (Heimatgeschichte des Nationalsozialismus, das Ende des Landjudentums). Nicht zuletzt stehen neben dem Antisemitismus in Mehrheitsgesellschaften neue Erscheinungsformen zur Diskussion, die sich nicht nur in musli-mischen Diasporagemeinschaften als ideologische und physische Angriffe auf Juden äußern.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einem Essay. Abgabetermin: Donnerstag, 4. Juli 2024.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Thomas Nipperdey/Reinhard Rürup: Antisemitismus, in: Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Stuttgart 1972-1992, Bd. 1, S. 129-153. Wolfgang Benz (Hrsg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. Acht Bände, Berlin 2009ff.

226717

Eine europäische und globale Kulturgeschichte der Medien im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja			
zugeordnet zu Modul	KU Bild2, KU MM 402, KU Arch, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM201.1, KU Bild1, KU MM 303, KU-BM103, ASQ Samml, BA_KG_3, BA_KG_2, BA_KG_4, MKG3, MKG4, MKG2, MWKG, KU-BM101, KU MM 205, KU MM 403, KU MM 102, KU T 405, KU Mod 103, KU Neu 402, KU-VM301.2, KU MM 405, KU-AM204.2, KU MM 305, KU MM 103, KU MM 201, KU MM 401, KU T 305, KU Mod 403, KU-AM203.1, KU MA 101, KU-VM303.2, KU MM 105, KU MM 104, KU MM 203, KU Med 304, KU MA 301, KU MM 404, KU Med 404, KU T 105, KU Neu 302, KU MA 401, KU Film, KU Bild, KU-VM304.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU MM 304, KU MM 301, KU Med 104, KU-AM202.1, KU-AM201.2, KU MM 204, KU MM 101, KU Med 204, KU Mod 303, KU Neu 202, KU-VM303.1, KU MM 202, KU MM 302, KU T 205, KU-BM102, KU MA 201, KU-VM302.1, KU Mod 203, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-VM304.2			
0-Gruppe	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_KG 3 A, BA_KG 4 A, ASQ Samml. Master MKG 2 A, MKG 3 A, MKG 4 A, MWKG Die Vorlesung versteht sich als eine Einführung in die Mediengeschichte. Wir werden die Herausbildung, Professionalisierung und Verbreitung verschiedener Medien, die im 19. und 20. Jahrhundert eine große gesellschaftliche Relevanz erlangten, in den Blick nehmen: Zeitungen, Karten, Telegrafie, Fotografie, Radio, Film und Fernsehen sowie das Internet und die sozialen Medien. Hierbei gilt es auch, das Verhältnis der Medien zueinander zu klären, also in welcher Weise Medien von anderen „abgelöst“, überschrieben wurden und welche medialen „Arbeitsaufteilungen“ und Überschneidungen zu identifizieren sind. Zugleich werden wir die Rolle dieser Medien im Kontext einer zunehmenden Medialisierung von Politik und Gesellschaft untersuchen. Wir werden nach der Relevanz für den sozialen Alltag fragen. Was veränderte sich durch neuentstehende Medien für das Individuum, für das Leben von sozialen Gruppen? Zugleich werden wir die Rolle der Medien für die Formung und Bewahrung einer Öffentlichkeit und der Demokratie perspektivieren. Wie verorten sie sich im Spektrum zwischen Freiheit und Zensur? Welche Rollen spielen sie in totalitären Systemen? Wie lässt sich das Verhältnis zwischen Medien und Gewalt beschreiben? Und welche Relevanz haben Emotionen für die Medien? Diesen großen historischen Fragen gehen wir in einigen Fallbeispielen konkreter nach. Eine so gefasste Mediengeschichte lässt sich nicht nur in nationalen Zusammenhängen beschreiben. Zwar werden wir die Bedeutung der Medien für die Schaffung von Nationalstaaten thematisieren, doch ein Schwerpunkt wird sein, die Bedeutung der Medien zur Genese einer zunehmend globalisierten Welt zu untersuchen und Beispiele für transnationale Verflechtungen zu erkunden. Dabei werden wir immer auch nach den Potentialen, Herausforderungen und Grenzen dieser globalen Kommunikationsräume fragen. In räumlicher Perspektive bewegt sich die Vorlesung vor allem in Westeuropa und den USA. Wir werden aber versuchen, immer wieder koloniale und globale Perspektiven in diese Geschichtsschreibung einzubeziehen. Explizit wird zudem die Geschichte des Kinos in Südamerika sowie die Geschichte des Fernsehens in Osteuropa vorgestellt werden. Die historischen Verläufe, gesellschaftlichen Entwicklungen sowie Brüche und Zäsuren werden wir anhand von konkreten Quellenmaterialien (historische Zeitungen und Zeitschriften, Fotografien und Filmausschnitte, Zensurkarten, Radiobeiträge, Tweets etc.) konkretisieren und gemeinsam diskutieren. Zudem ist der Besuch eines zentralen Archivs der Mediengeschichte geplant.

Bemerkungen

Bemerkung: Die Veranstaltung deckt im Modul „Methoden und Felder der Kulturgeschichte“ den Modulteil „Vorlesung“ ab, in den Modulen „Europäische Kulturgeschichte“ und „Institutionen und Medien“ den Modulteil „A-Seminar“. Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur am 2. Juli 2024. Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme an der Vorlesung. Ein Referat ist möglich. Für Studierende der Kunstgeschichte/Filmwissenschaft gilt die Veranstaltung als Vorlesung in den betreffenden Modulen.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : Asa Briggs/Peter Burke (Hrsg.): A Social History of the Media. From Gutenberg to the Internet, 3. Aufl., Cambridge u. a. 2010. Frank Bösch: Mediengeschichte: Vom asiatischen Buchdruck zum Fernsehen, 2., aktual. Aufl., Frankfurt a. M./ New York 2019. Frank Bösch/Manuel Borutta (Hrsg.): Die Massen bewegen. Medien und Emotionen in der Moderne, Frankfurt a. M. 2006. Dietmar Hüser: Deutsch-französische Mediengeschichte als transnationale Geschichte in Europa – Ansätze und Dimensionen, Arbeitsfelder und Forschungsperspektiven, in: ders./Jean-François Eck (Hrsg.): Medien – Debatten – Öffentlichkeiten in Deutschland und Frankreich im 19. und 20. Jahrhundert, Stuttgart 2011, S. 9-33. Anikó Imre: TV Socialism, Duke 2016. Werner Faulstich: Die Mediengeschichte des 20. Jahrhunderts, München 2012. Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, 2. Aufl., Köln/Weimar/Wien 2008.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

227690

„Fürsten“ und „Bauern“ am Übergang von der Bronze- zur älteren Eisenzeit in Mitteleuropa (Hallstatt B/C)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ettl, Peter		
zugeordnet zu Modul	UFG 810, UFG 901, UFG 220, UFG 310, UFG 600, UFG 600, UFG 601, UFG 820, UFG 820		
0-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Am Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit bildet sich in Mitteleuropa die Hallstattkultur heraus, benannt nach den Salzfundort Hallstatt in Österreich. Die Vorlesung geht auf die Entwicklung und die unterschiedlichen Regionen vom Ostalpengebiet bis nach Ostfrankreich ein. Neben wichtigen Fundplätzen, Grabungen, aktuellen Funden werden die Sachkulturen der unterschiedlichen Regionen, die Verbindungen zu den Kulturen im Mittelmeerraum und die soziale Differenzierung mit sogenannten „Herrenhöfen“ und „Fürstensitzen“ behandelt.

145215

Arab 1.4 Geschichte des Maghreb

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.4	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 Vorlesung (Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG)
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 16:45 Seminar (Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG)

Kommentare

Al-Magrib lautet nicht nur die arabische Bezeichnung für den Ort bzw. die Zeit des Sonnenuntergangs, sondern der Begriff beschreibt zugleich im geographischen Sinne den nord-westlichen Teil Afrikas. Vor wenigen Jahren dokumentierten Forscher des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie (Leipzig) gemeinsam mit Kollegen des marokkanischen Institut National des Sciences de l'Archéologie et du Patrimoine (Rabat) mit ihren Funden am Jebel Irhoud (Marokko) die mit weitem Abstand ältesten Fossilien und Steinwerkzeuge einer frühen evolutionären Phase des Homo sapiens. Bereits lange vor der Islamisierung und (partiellen) Arabisierung der Region betraten die dort ansässigen Imazighen (Fremdbezeichnung: Berber) die politische Weltbühne, u.a. als Pharaonen-Dynastie oder mächtige Gegner des Römischen Imperiums. Der Maghreb brachte im Fortgang der historischen Entwicklung eine Vielzahl bedeutender islamischer Dynastien und stets neue Phasen kultureller Blütezeiten hervor, sah sich jedoch zugleich auch immer wieder externen Eroberungsversuchen ausgesetzt. Die europäischen – insbesondere, doch nicht ausschließlich die französischen – Versuche der Errichtung einer Fremdherrschaft über den Maghreb, sind nur ein jüngeres Beispiel von vielen im Laufe seiner Geschichte; sie wirken bis heute in vielfältiger Weise nach, und es sind auch noch nicht gänzlich alle Überreste davon beseitigt. Die Vorlesung führt in die historischen, religiösen und rechtlichen Grundlagen und Besonderheiten des Maghreb ein. Behandelt werden u.#a. folgende Themen:

- Ur- und Frühgeschichte • Antike • Imazighen / Berber • Islamische Eroberung • Iba#iya • Dynastien und politische Entwicklungen • Malikitische Rechtsschule • Europäische Kolonialherrschaft. Das die Vorlesung begleitende Seminar vertieft ausgewählte Aspekte der maghrebinischen Geschichte.

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Literatur Lugan, Bernard: Histoire du Maroc. Des origines à nos jours. Paris: Éditions Ellipses, 2011. Madariaga, María Rosa de: Historia de Marruecos. Madrid: Catarata, 2017. Pennell, C. Richard: Morocco. From Empire to Independence. Oxford: Oneworld, 2003. Rivet, Daniel: Histoire du Maroc. Paris: Librairie Arthème Fayard, 2012. Willis, Michael J.: Politics and Power in the Maghreb. Algeria, Tunisia and Morocco from Independence to the Arab Spring. London: Hurst & Company, 2012.

226200

Arab 2.5 Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5, Arab 2.5	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:00 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG

145212**Arab 3.4 Einführung in das islamische Recht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Arab 3.4	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45 Vorlesung	Seminarraum 164 Fürstengraben 1
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 11:45 - 12:30 Seminar	Seminarraum 164 Fürstengraben 1

Kommentare

Der Begriffsumfang des Terminus Scharia erstreckt sich nicht bloß auf rechtliche Normen, sondern zugleich auf ethische Prinzipien und kultische Pflichten, die den gesamten Lebensbereich der Muslime erfassen. Der Regelungsbereich der Scharia übersteigt somit das deutlich enger gefasste europäische Rechtsverständnis um ein Vielfaches. Die Vorlesung führt in die Grundlagen der usul al-fiqh und furu# al-fiqh ein. Das Islamische Recht soll in seiner historischen Entwicklung erfasst und diesbezügliche neue Forschungsergebnisse berücksichtigt werden. Ausgehend von den Quellen beschäftigt sich die Lehrveranstaltung mit den Normen einzelner Rechtszweige und stellt diese in den Zusammenhang von Anpassung und Bewahrung unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen. Eingegangen wird dabei u.#a. auf die folgenden Fragen: • Was ist das Islamische Recht? • Wie entstand das Islamische Recht? • Auf welchen Quellen basiert das Islamische Recht? • Welche Institutionen sind bedeutsam für das Islamische Recht? Hinsichtlich der Rechtszweige wird insbesondere das islamische Straf- und Erbrecht sowie auf das Ehe- und Familienrecht eingegangen. Bezüge zur aktuellen Rechtslage in den islamischen Ländern werden hergestellt. In dem die Vorlesung begleitenden Seminar werden mit Hilfe klassisch malikitischer Rechtsliteratur die Grundlagen des Erbrechts innerhalb der vor allem im Maghreb, al-Andalus und Westafrika prägenden malikitischen Rechtsschule herausgearbeitet. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Erbteile (al-fara#i#). Die arabischen Primärquellen werden gelesen und übersetzt und ihr Inhalt wird gemeinsam erarbeitet, so dass entsprechende Arabisch-Kenntnisse vorausgesetzt werden müssen.

Empfohlene Literatur

Ebert, Hans-Georg; Heilen, Julia: Islamisches Recht. Ein Lehrbuch. Leipzig: Edition Hamouda, 2016.

213740**Einführung in die Archäologie der Römischen Kaiserzeit im Barbaricum****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schneider, Florian Niko	
zugeordnet zu Modul	UFG 230, UFG 310, UFG 600, UFG 600, UFG 810, UFG 601, UFG 820, UFG 820, UFG 901	

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Römische Kaiserzeit ist eine Epoche tiefgreifender Veränderungen für weitere Teile Nord-, Zentral- und Ostmitteleuropas. In der Vorlesung soll eine Einführung in die zentralen Entwicklungen der Kaiserzeit im Barbaricum und ihren archäologischen Grundlagen vermittelt werden. Das Spektrum der Themen umfasst dabei nach einem einführenden Block zu den chronologischen und geografischen Grundlagen unter anderem die Gesellschaft, Praxis der Totenbehandlung, Siedlungsgeografie, Identitäten und Konflikte.

Bemerkungen

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

36922

Einführung in die Geschichte Kaukasiens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3	

0-Gruppe	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

71594

Ethnographie der Kommunikation / Ethnography of Communication (Modul Kauk_MA-2, Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-2, Kauk-MA-2, BA_VK_3, MVK1, MA.AA.AS	

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Bemerkungen

Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK_3 B und MVK 1 B. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Nachweise

Für die Studierenden der Kaukasusstudien: Es müssen beide Teile des Moduls belegt werden um 10 LP zu erlangen. Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

83058

Facetten der Lebensreise (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine			
zugeordnet zu Modul	MSLAW 1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MLÜ-GTÜ-S			
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskijs Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puskins 'Poglaslo dnevnoe svetilo..."). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewicz's 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertvyje dusi' oder Cechovs 'Step'). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch deren jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Veranstaltung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Nachweise

Bei dem Besuch als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird. Bei dem Besuch als Seminar : Für das Absolvieren der Modulprüfung zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20-25 Seiten.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

212944

Polnische Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea			
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.2, BSLAW 2.2			
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden Grundzüge der polnischen Romantik sowohl im Sinne der Epoche als auch über die Epoche hinaus behandelt. Nach einem kurzen Überblicksreferat, das entweder von der Lehrenden oder von Studierenden gehalten werden kann, sollen Beispieltexte in den Blick genommen werden. Eine wichtige Fragestellung der Veranstaltung wird sein zu ermitteln, inwiefern sich das vom Graduiertenkolleg Modell Romantik erarbeitete Modell sich auf die polnische Romantik beziehen lässt.

Empfohlene Literatur

Fleischer, Michael. 1989. Strömungen der polnischen Gegenwartsliteratur. München Maciag, Kazimierz. 1979. Die polnische Gegenwartsliteratur 1939-1976. München

185877

Romantik in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1b, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt nicht nur einen Überblick über die historischen und ästhetischen Voraussetzungen der Epoche der russischen Romantik sowie über deren Autoren und Werke, sondern vermittelt anhand des im Rahmen des Graduiertenkollegs Modell Romantik einen übergreifenden Romantikbegriff, der es erlaubt, auch später entstandene Werke im literarischen Sinne als romantisch zu bezeichnen. Außerhalb der eigentlichen Epoche sind vor allem vor allem Texte der Richtung der „Reinen Kunst“, des Symbolismus, aber auch der Sowjetliteratur, die explizit „revolutionäre Romantik“ gefordert hat, zu berücksichtigen, zu guter Letzt auch die Epoche der Tauwetterliteratur, insbesondere die Junge Prosa. Die Veranstaltung kombiniert gewissermaßen Vorlesung und Tutorium. Nach einem jeweiligen Überblick über die spezifischen Themen der Einzelvorlesungen wird ein von den Teilnehmenden vorab gelesener Text besprochen.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Lauer, R. 22009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. München, bes. S. 150-255 Städtke, Klaus. 2002. „Vom 18. Jahrhundert bis zum Krimkrieg. In: ders. (Hg.): Russische Literaturgeschichte. Stuttgart, Weimar, S. 117-164

51360

Südkaukasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-2, Kauk-MA-2	

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Nachweise

Die Studierenden der Kaukasusstudien müssen beide Teile des Moduls belegen um 10 LP zu bekommen. Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP).

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

213093

Einführung in die Sozialpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Volkmar, Susanne / Thürk, Anika	
zugeordnet zu Modul	Erz D1, ErzD1_Psy	

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung soll zu einer ersten Auseinandersetzung mit der Geschichte der Sozialen Arbeit, sozialpädagogischen Denkweisen, der Heterogenität sozialpädagogischer Handlungsfelder und professionstheoretischen Ansätzen führen. Zudem werden zentrale Begriffe, wie z.B. Hilfe, Kontrolle, der Fall erklärt und im sozialpädagogischen Kontext eingebettet. Folgende Fragen sollen in der Vorlesung beantwortet werden: 1. Warum wird Hilfe geleistet? 2. Mit welchen Zielgruppen hat Sozialpädagogik im Laufe der Geschichte zu tun gehabt? 3. Wie kam es dazu, dass sich bestimmte Organisationen als Träger Sozialer Arbeit etabliert haben und welche rechtlichen Grundlagen haben für die Soziale Arbeit eine zentrale Rolle gespielt? 4. Wie hat sich Sozialpädagogik als Profession konstituiert und aus welchen Gründen haben sich welche Methoden der Sozialen Arbeit entwickelt? Die Vorlesung wird von 2 Tutorien begleitet, die auch als Vorbereitung auf die abschließende Klausur dienen.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird von 2 Tutorien begleitet, von denen eins auszuwählen ist.

Institut für Kommunikationswissenschaft

227244

Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul	KW-MG-ST, KW-P-MS I		

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------------------------

227253

Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK, KW-TG-IÖ		

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Humprecht, E. / Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------------------------

227263**Psychology of Communication and Media Use
(KW-TG-KP / KW-P-PGK_Teil A)_online-plus****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias**zugeordnet zu Modul** KW-P-PGK, KW-TG-KP

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------------------

Bemerkungen

Die Vorlesung findet online statt.

205599**Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Ringvorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin**zugeordnet zu Modul** PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------------

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

Institut für Politikwissenschaft**226349****Der Wahlprozess in den USA****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** aplProf Dr. Oppelland, Torsten**zugeordnet zu Modul** POL712a, POL730, POL732, POL 311, POL 331, POL 310LR, MAPOL 340, POL731, POL 330, POL711, POL 310, POL710, MPOL800

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Thema der Vorlesung ist, wie man sich denken kann, der Aktualität geschuldet. Es soll dennoch nicht nur um den aktuell laufenden Präsidentschafts- und Kongresswahlkampf gehen, sondern ein historisch fundierter Überblick über die Themen Wahlrecht und Wahlsystem, Akteure (Parteien und Kandidaten), die Nominierungsprozesse, den Wahlkampf im engeren Sinn sowie den Umgang mit den Wahlergebnisse gegeben werden. Dabei wird ein gewisser Schwerpunkt auf die im Hinblick auf Fragen der Demokratiequalität problematischen Aspekte gelegt werden.

Empfohlene Literatur

Wird in der VL bekannt gegeben.

226320

Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf	
zugeordnet zu Modul	POL 250-1, POL 250	

1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	01.07.2024-01.07.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Prüfung 1. Versuch

Kommentare

Die Europäische Union kann als Mehrebenensystem gedeutet werden, in dem die Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Politikbereichen eng miteinander kooperieren. Das Experiment der Integration von Staaten und Gesellschaften steht gegenwärtig vor grundlegenden Entscheidungen, die die institutionelle Weiterentwicklung im Rahmen des Vertrages von Lissabon und die Erweiterung um Staaten Ost- und Südosteuropas betreffen. Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Organe der Europäischen Union und analysiert ihre Zusammensetzung, Funktionen und Arbeitsweise. Im Anschluss daran werden Entscheidungsprozesse und Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung anhand ausgewählter Policy-Bereiche thematisiert. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse erhalten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten der Europäischen Union. Begleitet wird die Vorlesung von einer Übung unter Leitung von Thmoas Stackfleth. Dort wird eine Sitzung des Europäischen Parlaments zur Verabschiedung eines europäischen Gesetzes simuliert.

Empfohlene Literatur

Eine Liste mit einführender Literatur und Internetadressen wird zur Verfügung gestellt.

226449

Einführung in die internationalen Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 240, POL 240-1	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.07.2024-03.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Klausur	
	07.08.2024-07.08.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); kritische Theorie (Deonstruktion, Emanzipation) und Post-Kolonialismus (postkoloniale Denkmuster) sowie politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet: den Ukraine-Krieg und seine Vorgeschichte. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen. Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt, das Hendrik Arens leitet. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen wie dem Erwerb weiterführenden Wissens. Einen Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Nachweise

1. Klausur: 3.7.2024. Klausur: 7.8.2024

Empfohlene Literatur

Hinführende Literatur • Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 9. Aufl., Oxford 2024. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch).

226308

Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 220, POL 220-1	

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 1. Versuch	

Kommentare

Die Vorlesung behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

Nachweise

Klausur, Di, 9.7., HS 3, 10-12 Uhr.

Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., 3. Aufl., München 2007 [POL:HB:1200:2:(1 bzw. 2):2007]
David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 2004 [POL:AC:2000:30:2004] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit; 4 Bde. In 9 Büchern; Stuttgart/Weimar 2001-2012 [POL:HB:1000:78:....; je nach Band] Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2. Aufl., München 2012 <http://dx.doi.org/10.1524/9783486717747> [POL:HA:2000:123:2012]

226310**Ideengeschichte der Neuzeit II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321, POL 320LR, POL721, MAPOL 330, POL 320, POL720, MPOL800, POL722	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
		Prüfung 1. Versuch	

Kommentare

Die Vorlesung setzt den im letzten Semester begonnenen Zyklus fort, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Gegenstand des zweiten Teils ist die intellektuelle Auseinandersetzung zwischen liberaler Aufklärung und dem monarchischen Absolutismus des Ancien Régime, die in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedliche Formen angenommen hat. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die unterschiedlichen Richtungen der Aufklärung in Deutschland, Frankreich und England/Schottland stehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Zeitalter der Revolutionen sein, mit der Französischen und der Amerikanischen Revolution (und ihren Unterschieden) im Zentrum. Neben den politiktheoretischen Aspekten werden auch allgemeine kulturhistorische, ökonomische, technologische und rechtliche Entwicklungen betrachtet.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22 und MAPOL) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR 316, 14-tägig, erste Sitzung Do, 4.4.) VERBINDLICH. Das Kolloquium beginnt in der ersten Semesterwoche.

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995 (POL HB:1200:1/3; auch andere Standorte) Mark Goldie / Robert Wokler (Hrsg.), The Cambridge History of Eighteenth-Century Political Thought, Cambridge 2016 (POL HB:4000:8:2016) George Rudé, Europe in the 18th Century. Aristocracy and the Bourgeois Challenge, London 2002 (deutsche Ausgabe HIS OJ:380-2002)

226352**Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	02.04.2024-09.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in die empirische Sozialforschung und insbesondere in die Grundlagen der quantitativen Methoden und der Statistik. Die Vorlesung ist hierfür entlang des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses strukturiert. In den Begleitseminaren erarbeiten Sie die Grundlagen der Statistik.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. Das erste Testat ist eine methodologische Analyse; das zweite Testat ist zu den Inhalten der Vorlesung. Weitere Hinweise zu beiden Testaten erhalten Sie in der ersten Vorlesung. Termin 1. Testat: 28.05.2024 Termin 2. Testat: 02.07.2024 Hinweise zu den Prüfungsleistungen in den Begleitseminaren erhalten Sie im Rahmen Ihres Begleitseminars! Wiederholungstermin für Testat 1 und 2: 30.07.2024

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Vielzahl an (sehr) guten Einführungen, die Sie auch in der Bibliothek finden. Eine Auswahl finden Sie hier: • Diekmann, Andreas (verschiedene Auflagen, u.a. von 2017): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Diaz-Bone, Rainer (2019): Statistik für Soziologen. 5. Auflage. Konstanz: UVK. • Egner, Björn (2019): Methoden der Politikwissenschaft: Eine anwendungsbezogene Einführung. Stuttgart: utb. • Gehring, Uwe W. /Weins, Cornelia (2009): Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5., überarb. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Häder, Michael (verschiedene Auflagen, u.a. von 2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. • Kromrey, Helmut /Roose, Jochen/ Strübing, Jörg (verschiedene Auflagen): Empirische Sozialforschung. Stuttgart: utb. • Schnell, Rainer /Hill, Paul B. / Esser, Elke (2018): Methoden der empirischen Sozialforschung. 11., überarb. Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg. • Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS. • Völkl, Kerstin/ Korb, Christoph (2018): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler, Wiesbaden: Springer VS.

Institut für Psychologie

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie II: Erwachsenenalter und Alter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela / Lipinski, Jacqueline			
zugeordnet zu Modul	PsyN-WP2, BPSY104p			
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024	Di	16:00 - 18:00	
	wöchentlich			
	26.07.2024-26.07.2024	Fr	10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016
	Einzeltermin			Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

BPSY104p + PsyN-WP2

Bemerkungen

Die Platzvergabe erfolgt automatisch via Friedolin. Sollten Sie bis Semesterbeginn nicht automatisch zugelassen worden sein, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie sich zur Veranstaltung angemeldet haben. Ist dies der Fall und Sie sind bis Semesterbeginn nicht zugelassen, kontaktieren Sie bitte Jacqueline von Lipinski (Jacqueline.von.Lipinski@uni-jena.de) mit der Bitte um manuelle Zulassung. Die Veranstaltung findet im Flipped-Classroom-Format statt: Videos und Skripte der Vorlesung werden zusammen mit Literaturempfehlungen zur Prüfungsvorbereitung und vertiefenden Lektüre auf der Moodle-Seite des Kurses bereitgestellt. In regelmäßigen Zoom-Meetings beantwortet die Dozentin Ihre Fragen zu den Vorlesungsinhalten. Außerdem erhalten Sie in diesen Zoom-Meetings Gelegenheit, die Anwendung des erworbenen Wissens durch die Bearbeitung von Transfer-Aufgaben in Kleingruppen zu üben. Informationen zu Terminen und Zugangsdaten finden sich auf der Moodle-Seite des Kurses.

Nachweise

BSc: Prüfung (Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar in diesem Modul.) Leistungsnachweise für Studierende der Psychologie im Ergänzungsfach (B.A.) Studierende im Ergänzungsfach können zwischen benotetem und unbenotetem Leistungsnachweis wählen. Ein benoteter Leistungsnachweis wird durch Teilnahme an der Prüfung erworben. Für den Erwerb einer unbenoteten Teilnahmebestätigung reichen Sie für mindestens 10 der behandelten Themen eine Kurzzusammenfassung Ihrer Kernerkenntnisse zu den jeweiligen Lernzielen über Moodle ein. Anzahl der LP/ECTS: 3

51161

Klinische Psychologie im Erwachsenenalter / Klinische Psychologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.med. Croy, Ilona / Dipl.-Ing. Hecht, Holger / Dr. phil. Franz, Marcel			
zugeordnet zu Modul	BPSY302p, B-PSY-302, PsyN-WP4.2			
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Croy, I. / Franz, M.

Kommentare

Die Vorlesung beinhaltet die Grundlagen psychischer Störungen, von A wie Angst bis Z wie Zwang. Dabei behandeln wir den Unterschied zwischen Gesund und Krank und die Systeme zur Diagnostik psychischer Störungen und wenden uns dann den einzelnen Störungsbildern zu. Dabei werden wir die Kriterien psychischer Störungen nach ICD 11 behandeln, die Prävalenzen und die häufigsten Vulnerabilitäten der einzelnen Störungsbilder besprechen. Die Vorlesung ist Teil des Moduls 'klinische Psychologie über die Lebensspanne (302p)' im Bachelorstudiengang Psychologie und wird in der Vorlesung 'Klinische Psychologie II' im Wintersemester fortgesetzt. Es ist kein spezifisches Vorwissen nötig. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt. Die Prüfung zur Vorlesung findet als Klausur am Semesterende statt.

Nachweise

Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters. Nach- und Wiederholungsprüfungen mündlich oder schriftlich in Abhängigkeit von der Anzahl der Teilnehmer*Innen.

107162

Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Noack, Peter			
zugeordnet zu Modul	ESS6c, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p			

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 1. Klausurtermin
	02.10.2024-02.10.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausurtermin

Kommentare

Teilnehmen können alle Studierenden, zu deren Studiengang-Curriculum die Vorlesung gehört. Sie werden ohne weitere Kriterien zugelassen. Die Vorlesung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Zunächst werden einige allgemeinere theoretische Perspektiven auf Familie und Familienprozesse vorgestellt. Darauf aufbauend bewegen sich die folgenden Sitzungen thematisch entlang der Veränderungen der Familie und der Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern über den familialen 'Lebenslauf' hinweg beginnend mit der Familiengründung bis zum Tod der Eltern. Gleichzeitig wird die Diversität des familialen Zusammenlebens erörtert. Informationen zur Prüfung Bei der Vorlesung handelt es sich um die zweite im Rahmen des Moduls Pädagogische Psychologie (für BSc Psychologie sowie BA Ergänzungsfach Psychologie). Als Leistungsnachweis dient eine Klausur, die als Teilklausur (nur zur Sommervorlesung = MT2) oder Gesamtklausur (Winter + Sommer) geschrieben werden kann. Ort und Zeit der Klausurtermine finden sich in Moodle. Die Klausur findet schriftlich in Präsenz statt. Es handelt sich hälftig um geschlossene Fragen (Ankreuzen) und kurze offene Fragen.

Bemerkungen

Klausurtermine im SoSe: 1. Termin: n.n. 2. Termin: n.n. Die Studierenden können zw. 2 Termine wählen – beide Termine sind gleichrangig (kein Nachschreibe-Termin). Zum gewählten Termin kann die Gesamtklausur oder eine der beiden Teilklausuren geschrieben werden. Studierende müssen sich aber richtig in Friedolin anmelden. Nachprüfungen sind immer mündlich und müssen indiv. mit Prof. Noack vereinbart werden. Studierende müssen diesen Termin an das Prüfungsamt melden – sonst ist die Prüfung nicht gültig!

Institut für Soziologie

107825

Einführung in die Soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Sevignani, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 21	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Sevignani, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart und berücksichtigt dabei auch einige ‚Interventionen‘ in den Kanon. Es werden unterschiedliche Autor*innen und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der kapitalistischen Moderne.

Bemerkungen

Die Prüfung findet am 17.07. von 12 - 14 Uhr statt. Der ZWettertermin ist am 17.09. von 12 - 14 Uhr.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

Institut für Sportwissenschaft

21615

Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BPSY411p, BPSY411p, B-PSY-411, B-PSY-411, B-PSY-411, GBS, GrundIPsyc, GrundIPsyc, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SW1-LR, SW1-L (a), SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Canal Bruland, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------------

Kommentare

PRAESENZ (PRESENCE) Die Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie findet in Präsenz statt. Nähere Informationen gehen Ihnen unmittelbar nach dem Anmelde- bzw. Zulassungsverfahren zu. Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung! Studiengang: LA JM, Bachelor

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

70127

Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen – wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F2, SG-GGOV	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Empfohlene Literatur

Albuquerque, D. (2010): Business Ethics. Principles and Practices. Oxford University Press: Oxford. Brink, A./Tiberius, V. A. (Hg.) (2005): Ethisches Management. Grundlagen eines wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex. Haupt: Bern. Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization. 3. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Frederick, R. E. (Hg.) (2002): A Companion to Business Ethics. Blackwell: Oxford. Homann, K./Suchanek, A. (2000): Ökonomik. Eine Einführung. Mohr Siebeck: Tübingen. Albrecht, R./Klemm, A./O'Malley/ Knoepffler, N. (2023): Wertebasierte Wirtschaftsethik. Das Jenaer Modell. Alber: Baden-Baden. Lütge, C./Uhl, M. (2018): Wirtschaftsethik. Vahlen: München. Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik. UTB (Mohr Siebeck): Tübingen. Ulrich, P. (2016): Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 5. Auflage. Haupt: Bern.

70126**Medizinethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare**Empfohlene Literatur**

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber: Freiburg i. Br. (Basis der Vorlesung) Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik

18984

Algorithmische Grundlagen / Grundlagen des Programmierens mit Python (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hagen, Matthias / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1017, FMI-IN1017, FMI-IN1001, FMI-IN1015, FMI-IN1015	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 417 Ernst-Abbe-Platz 2
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Es werden Grundlagen der Informatik und die dazugehörigen Konzepte vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf dem algorithmischen Lösen von Problemen. Das wird beim Programmieren mit der Programmiersprache Python angewendet. Die Vorlesung richtet sich insbesondere an Nicht-Informatiker/-Mathematiker/-Physiker, die Grundkenntnisse im Programmieren erwerben und in ihrem Arbeitsgebiet nutzen wollen. Die nächste Generation von Akademikern braucht das für ihren Arbeitsalltag! Im Wintersemester findet Teil 2 der Vorlesung statt.

Bemerkungen

Die Vorlesung (montags) findet als Präsenz-Veranstaltung statt. Im Sommersemester 2023 wird die Vorlesung aufgezeichnet. Die Aufzeichnung ist über moodle zugänglich. Die Übung (donnerstags) findet nur als Präsenz-Veranstaltung statt.

Empfohlene Literatur

R.Sedgewick, K.Wayne, R.Dondero: Introduction to Programming in Python – an Interdisciplinary Approach. Addison-Wesley, 2015. Die Vorlesung wird sich am Buch orientieren. Die Webseite zum Buch ist sehr hilfreich.

9598

Management of Scientific Data

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta / Dipl.-Geograph Gerlach, Roman	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0140, FMI-IN3232, FMI-IN3233, FMI-IN3234, FMI-IN3229, FMI-IN3230, FMI-IN3231, FMI-IN3235	

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Today, many scientific disciplines are data-intensive: They produce a lot of research data, but also need a lot of data to answer their central questions. Thus, proper management of research data is becoming more and more crucial. It is necessary to support reproducibility of scientific results, to be able to build on work by others - or simply to answer questions based on existing data. In this course, we will take a look at different aspects of research data management along the data life cycle: From data management planning to data publication and preservation. In all those steps, the goal are FAIR data: findable, accessible, interoperable and reusable. While we focus on research data management, the same topics arise in companies (often called 'data governance') and require similar solutions there. The course aims to enable students to properly manage their own data, but also to advise others on how to do that.

10018		Objektorientierte Programmierung	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Fröbe, Maik / Eulzer, Pepe		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0041, FMI-IN0075		
0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	01.08.2024-01.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	30.09.2024-30.09.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	
1-Gruppe	01.08.2024-01.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !

9705		Parallel Computing II/ Efficient Computing	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Rostalsky, Jurek / Buchwald, Chris		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5012, FMI-IN5012, FMI-IN5002, FMI-IN0137, FMI-IN3339, FMI-IN3338, FMI-IN3340, FMI-IN3337, FMI-IN0171		
0-Gruppe	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do -	Klausur
	01.10.2024-01.10.2024 Einzeltermin	Di -	Wiederholungsklausur
1-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
		Übung	
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	Vorlesung für alle Gruppen		
2-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
		Übung	
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Vorlesung

3-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Vorlesung	

Kommentare

Im Moodle-Lernraum befinden sich Informationen zu: • Inhaltsverzeichnis der Veranstaltung • Literaturhinweise • Zugangsdaten zu BigBlueButton Achtung: Freitags beginnt die Veranstaltung im SS22 um 8:xy Uhr. (In Präsenz-Semestern: Die Veranstaltung freitags von 8-10 Uhr findet zu ausgewiesenen Terminen auch im LinuxPool 1 EAP statt.)

Bemerkungen

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um Efficient Computing FMI-IN0171 sowie Parallel Computing II FMI-IN0137 Parallel Computing II (FMI-IN0137) ist für den Wahlpflichtbereich PAR in den Studiengängen B.Sc. Informatik und Angewandte Informatik vorgesehen. Aktuell (Stand März 2023) ist diese Abbildung noch nicht in Friedolin vermerkt. In der Zwischenzeit können betroffene Studierende: • Sich über das Vorlesungsverzeichnis anmelden. Alle anderen Studierenden sollen wie gewohnt Belegwunsch Module verwenden. • Die Prüfungsanmeldung über das Formular unseres Prüfungsamtes einreichen.

9590

Rechnernetze und Internettechnologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1006	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Diese Veranstaltung vermittelt Grundlagen zur Funktionsweise von Rechnernetzen und insbesondere dem Internet. Sie ist in die folgenden Kapitel gegliedert: 1)Historie von Kommunikationsmedien 2)Datenrepräsentation im Computer3)Grundlagen der Rechnernetzwerk4)Physikalische Rechnernetzwerk - Schicht 15)Lokale und Weiterverkehrsnetze - Schicht 26)Internetworking - Schicht 37)Datentransport - Schicht 48)Internetanwendungen - Schicht 5 Die Veranstaltung findet in einem Flipped Classroom Modell mit einer Präsenzveranstaltung je Woche statt.

Institut für Mathematik

Physikalisch-Astronomische Fakultät			
101636		Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard		
zugeordnet zu Modul	PAFBE211, PAFLE211		
0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	04.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie		
zugeordnet zu Modul	PAFBE111		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

42051 Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / Kirchner, Mathias		
zugeordnet zu Modul	PAFBM004, PAFBM004		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations- und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14 täg., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th Edition John Wiley & Sons, Inc. New York 2012

30717**Kosmologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Cartarius, Holger	
zugeordnet zu Modul	PAFDA002, PAFMA014	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
	05.04.2024-05.07.2024 14-täglich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

173975**Mathematische Methoden der Physik I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

160211**Milestones in Optics****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Mappes, Timo / Tiede, Verena	
zugeordnet zu Modul	PAFM0171	

0-Gruppe	02.04.2024-16.04.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	23.04.2024-23.04.2024 Einzeltermin	Di 17:00 - 19:00	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	30.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1

18034**Optik und Wellen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Steinlechner, Fabian	
zugeordnet zu Modul	PAFBE411	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	03.05.2024-03.05.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

15305**Quantentheorie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Bernuzzi, Sebastiano	
zugeordnet zu Modul	PAFGT511, PAFRT511, PAFBT411	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Fundamentale Konzepte, Formalismus der Quantenmechanik, Zeitentwicklung, Eindimensionale Systeme, Harmonischer Oszillator, Symmetrien in der Quantenmechanik, Wasserstoff-Atom, Stationäre Näherungsverfahren

Empfohlene Literatur

• J.J Sakurai, Modern Quantum Mechanics, Addison-Wesley 1994 • T. Fließbach, Quantenmechanik, Springer 2008 • S. Gasiorowicz, Quantenphysik, Oldenbourg 2002 • C. Cohen-Tannoudji, B. Diu, F. Laloe, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1997 • A. Messiah, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1990/91

15150

Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Gies, Holger

zugeordnet zu Modul PAFBT211

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrangegleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Institut für Geowissenschaften

49963

Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGE02.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	CGF-GW01, BGE02.6, BGE02.4	

0-Gruppe	05.04.2024-28.06.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Langenhorst, F.
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	
Klausur SoSe2024				

50057

Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina / Kreßler, Janet / Kretzschmar, Daniela	
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MBGW2.2.12	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=27760	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
		Findet fallweise im HS oder im PC-Kabinett statt.		
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	
	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:15 - 12:00 s.t.		Termin fällt aus! Kleidon-Hildebrandt, A.
Klausur				

Kommentare

MGE0: Anmeldung zur Prüfung papierhaft mit Modulanmeldeschein (mit Angabe der besuchten Lehrveranstaltung)

27839

Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGE0111)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.13, MGE0111	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=25406	

0-Gruppe	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Guhra, T.
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	
Klausur SS2024				

49974

Einführung in die Angewandte Geologie (BGE02.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Berger, Dietrich / Riefenstahl, Markus / Schönherr, Katrin	
zugeordnet zu Modul	BGE02.2, BGE02.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52508	

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schäfer, T. / Berger, D. / Riefenstahl, M.
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Pirrung, B.
Klausur SS2024				

49972

Erdgeschichte (BGE02.1; fakultativ für Biogeowiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Schönherr, Katrin	
zugeordnet zu Modul	BGE02.1, BGE02.1	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Heubeck, C.
	15.07.2024-15.07.2024 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Termin fällt aus ! Heubeck, C.
Klausur SS2022				

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

32809

Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin			
zugeordnet zu Modul	GEOG 144			
0-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	Lehrender: PD Dr. Thomas Voigt			
0-Gruppe	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	Klausur SS2024			

158749

Explorationsgeophysik (BGE04.3.7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Dr. Goepel, Andreas / Mohr, Christina / Kreßler, Janet			
zugeordnet zu Modul	BGE04.3.7			
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Wegler, U. / Kukowski, N. / Goepe
	19.06.2024-19.06.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Termin fällt aus !

45712

Geographische Informationssysteme (MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Kobe, Martin / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina / Kretzschmar, Daniela / Voigt, Ina			
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MUGM005			
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kobe, M. / Magh, R.
	17.07.2024-17.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Termin fällt aus !

49969 Geophysik I: Seismik und Gravimetrie Vorlesung (BGE02.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Mohr, Christina / Kreßler, Janet	
zugeordnet zu Modul	BGE02.3	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52922	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Wegler, U.
	19.07.2024-19.07.2024 Einzeltermin	Fr 08:00-10:00 s.t.		Termin fällt aus ! 3 Vorlesungs begleitende Testate, Mi., 12:00 - 12:30 am 11.05.2022, 15.06.2022, 13.07.2022
	19.07.2024-19.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00-12:00 s.t. entfällt		Termin fällt aus !

50003 Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGE03.2 Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=26557	

0-Gruppe	04.04.2024-06.06.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ritschel, T.
	20.06.2024-20.06.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur 2024	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

145372 Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Kusturica, Annemie / Schönherr, Katrin / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.15	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/edit.php?id=52958	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Schäfer, T.
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	
Klausur SS2024				

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

49991

Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin			
zugeordnet zu Modul	BGE04.3.9, BGE04.3.9			
0-Gruppe	10.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Voigt, T.
		Übung		
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
		Vorlesung		
11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.	
	Klausur SS2024			

159928

Strukturgeologie (BGE04.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Balling, Philipp / Voigt, Ina			
zugeordnet zu Modul	BGE04.5, BGE04.5			

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di -	Termin fällt aus !	
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Balling, P.
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Balling, P.
	14.06.2024-14.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	21.06.2024-21.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 11:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Klausur SS2024

158751

Technische Mineralogie (BGEO4.3.8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	BGEO4.3.8	

0-Gruppe	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Termin fällt aus ! Klausur SS2022	

Institut für Geographie

12714

GEOG 112 - Einführung in die Angewandte Fernerkundung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmullius, Christiane / Wolsza, Marco / Ziemer, Jonas / Habenstein, Annett
zugeordnet zu Modul	GEOG 112, GEO 112, GEO 322

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	19.04.2024-19.04.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 20:00	Seminarraum SR 223 Löbdergraben 32
	17.06.2024-17.06.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 1100 Carl-Zeiß-Straße 3 Beratungsraum Jentower 20. OG

159244**GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Jun.-Prof. Dr. Runkel, Simon / Herold, Nikola**zugeordnet zu Modul** GEO 122, GEOG 123

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32 Tutorium zur Veranstaltung Tutorin: Frau Enya Schönfelder
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32 Tutorium zur Veranstaltung Tutorin: Frau Sandra Baden
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin (Erstversuch)
	27.08.2024-27.08.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur (Nachholtermin)

Fakultät für Biowissenschaften

10309

Allgemeine Biologie I (Ph1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Steinbach, Christine		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

10056

Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela		
zugeordnet zu Modul	BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004		

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur für BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, BEBW1
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur LBio-Zoo2
	11.10.2024-11.10.2024 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

21887

Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,		
zugeordnet zu Modul	BEW008, BEBW 6, LBio-Che		

0-Gruppe	02.04.2024-25.06.2024 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	30.05.2024-30.05.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (1. Teil)
	04.07.2024-04.07.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (2. Teil)
	03.10.2024-03.10.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Wiederholungsklausur

146853**Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö12, BB054	

0-Gruppe	04.04.2024-09.05.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159
	06.06.2024-06.06.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159 Klausur
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum SR 501 Dornburger Straße 159 Wiederholungsklausur

Kommentare

Das Seminar findet im 1. Halbjahr statt.

21737**Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, LBio-V)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat. Hejnal, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z6, BB040, BB039	

0-Gruppe	19.04.2024-21.06.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur
	18.10.2024-18.10.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Wdh-Klausur

9912**Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Böhm, Volker	
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEBW 10	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Termine n.V. - findet in SoSe 2024 nicht an allen Donnerstagen statt
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27 Klausur

21873**Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland	
zugeordnet zu Modul	BB1.6, FMI-BI0042, BBC002	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Vorlesung
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur
	22.08.2024-22.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

21736

Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Stößel, Alexander	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042	

0-Gruppe	11.04.2024-27.06.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.07.2024-04.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	05.09.2024-05.09.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

60115

Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy	
zugeordnet zu Modul	BEW001, BEW1G8	

0-Gruppe	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	02.09.2024-13.09.2024 Einzeltermin	kA -	Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum
	30.09.2024-11.10.2024 Einzeltermin	kA -	Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum

Kommentare

Praesenz (Presence)

42208**Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	LBio-Bot2, BEBW 2	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	19.07.2024-19.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1 Klausur
	25.09.2024-25.09.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1 Wiederholungsklausur

10025**Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-EV, LBio-EoV	

0-Gruppe	02.04.2024-25.06.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	02.07.2024-02.07.2024 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur
	24.09.2024-24.09.2024 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

Medizinische Fakultät**59585****Ethik in der Medizin****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. med. habil. Schleußner, Ekkehard**Weblinks** https://portal.dosis-jena.de/sites/dosis/content/e136/e1375/w1/w10/w104/w60125401/e49623/Ring-VLEthik_in_der_Medizin2023-03-041_ger.pdf**Kommentare**

Veranstaltungsort: Hörsaal Alte Chirurgie, Bachstraße 18

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite
-nummer

10018 63
10025 80
10056 76
101636 65
10309 76
107162 58
107825 59
113671 40
125981 40
126075 41
12714 74
140249 31
140252 32
140289 31
145212 48
145215 47
145372 72
146853 77
15150 68
15304 57
15305 67
15556 23
158647 9
158658 10
158659 10
158734 13
158749 71
158751 74
159244 75
159928 73
160211 66
160215 65
160558 14
167561 43
173434 36
173975 66
18034 67
185805 7
185877 51
18984 62
192950 29
198386 8
198399 12
198408 8
205514 3
205599 53

Veranstaltungs-Seite
-nummer

211855 9
211889 12
211901 10
212944 50
213093 52
213740 48
21615 60
21736 79
21737 77
21873 78
21887 76
225927 24
226173 3
226200 47
226254 4
226272 5
226308 55
226310 56
226320 54
226349 53
226352 56
226371 11
226384 14
226394 11
226396 12
226415 7
226420 14
226449 54
226540 34
226591 39
226606 34
226615 35
226717 45
226728 44
226768 34
226769 33
226770 36
226772 35
226865 20
226869 22
226923 39
226925 32
226973 23
226986 21
227013 21
227201 5
227244 52
227253 52
227263 53
227492 42
227494 42
227496 42
227497 42
227690 46
27839 70
30717 66

Veranstaltungs-Seite
-nummer

32809 71
36922 49
37677 37
40913 16
40915 18
40917 18
40919 18
40922 16
41596 17
42051 65
42208 80
45319 41
45712 71
49963 69
49969 72
49972 70
49974 70
49991 73
50003 72
50057 69
50653 17
51161 58
51360 51
59585 81
60115 79
70126 22
70126 61
70127 60
70493 30
70517 29
71004 28
71594 49
77123 28
82356 25
82360 26
83058 50
88659 27
88763 26
94887 20
94887 23
94888 27
9590 64
9598 62
9705 63
9912 78

Veranstungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstungstitel	Seite
Afrikanische Religionen und die Rezeption afrikanischer Religiosität	3
Aischylos, Orestie	20
Aischylos, Orestie	23
Algorithmische Grundlagen / Grundlagen des Programmierens mit Python (Teil 1)	62
Allgemeine Biologie I (Ph1)	76
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGE02.6)	69
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)	76
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	23
Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)	69
Antisemitismus. Geschichte und Aktualität – kulturelle Phantasmen, Feindbilder, Spuren des Anderen	44
Arab 1.4 Geschichte des Maghreb	47
Arab 2.5 Grundlagen der Arabistik	47
Arab 3.4 Einführung in das islamische Recht	48
Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinención de las identidades culturales mapuche	40
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	16
Basismodul Makroökonomik	16
Basismodul Management	17
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	17
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	18
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	18
Basismodul Statistik	18
Berufsfelder der Germanistik	33
Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)	76
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGEO111)	70
Der Wahlprozess in den USA	53
Die antike Welt in Farben	24
Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder	54
Die italienische Reise in der französischen Literatur	40
Die späte römische Republik	25
Diktaturen. Globale Geschichte einer Herrschaftsform im 20./21. Jahrhundert	31
Dreierlei Jugoslawien	32
Eine europäische und globale Kulturgeschichte der Medien im 19. und 20. Jahrhundert	45

Veranstungstitel	Seite
Einführung in das Datenschutzrecht	7
Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]	43
Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	34
Einführung in die Angewandte Geologie (BGE02.2)	70
Einführung in die Archäologie der Römischen Kaiserzeit im Barbaricum	48
Einführung in die Entwicklungspsychologie II: Erwachsenenalter und Alter	57
Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)	3
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	34
Einführung in die Geschichte Kaukasiens	49
Einführung in die internationalen Beziehungen	54
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	36
Einführung in die Politische Philosophie	20
Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	55
Einführung in die Sozialpädagogik	52
Einführung in die Soziologische Theorie	59
Einführung in die Textanalyse	34
Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)	77
Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, LBio-V)	77
Erdgeschichte (BGE02.1; fakultativ für Biogeowiss.)	70
Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)	71
Ethik in der Medizin	81
Ethnographie der Kommunikation / Ethnography of Communication (Modul Kau_MA-2, Teil II)	49
Explorationsgeophysik (BGE04.3.7)	71
Facetten der Lebensreise (navigatio vitae) in der russischen Literatur	50
Frankreich zwischen Restauration und Revolution (1814-1848)	31
Franz Kafka	35
Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen	41
GEOG 112 - Einführung in die Angewandte Fernerkundung	74
GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien	75
Geographische Informationssysteme (MUGM005)	71
Geophysik I: Seismik und Gravimetrie Vorlesung (BGE02.3)	72
Griechische Literatur im Überblick	26
Grundkurs Alte Geschichte	26
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	65
Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik	65
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	29
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	7
Grundkurs Kirchengeschichte	4

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundkurs Mittelalter (500–1500)	28	Mathematische Methoden der Physik I	66
Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	60	Medienrecht II - Internetrecht	11
Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)	78	Medizinethik	22
Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)	65	Medizinethik	61
Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)	52	Milestones in Optics	66
Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)	78	Musik als ideelle Lebensbewältigung	42
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	28	Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik	42
Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	21	Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne	42
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	8	Musik und Utopie	42
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie	8	Nordamerikanische Geschichte: Vom Bürgerkrieg bis zum Ersten Weltkrieg	32
Grundzüge des Erbrechts	9	Objektorientierte Programmierung	63
Grundzüge des Familienrechts	9	ONLINE: Geschichte der Philosophie (II)	23
Grundzüge des Handelsrechts	10	Optik und Wellen	67
Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	10	Parallel Computing II/ Efficient Computing	63
Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	10	Polnische Romantik	50
Hegels Phänomenologie des Geistes	21	Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP / KW-P-PGK_Teil A)_online-plus	53
History of English	37	Quantentheorie	67
History of English/American Literature(s); Categories and Conventions: Ways of Water: Aquatic Poetics and Politics in North American Literatures	39	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	56
History of English and American Literature(s)/ Literary History 2: Modernism	39	Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)	72
Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	79	Rechnernetze und Internettechnologie	64
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)	79	Recht der Arbeitsverhältnisse	12
Husserls Hauptwerke	22	Rechts- und Staatsphilosophie	12
Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGE03.2 Teil II)	72	Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)	73
Ideengeschichte der Neuzeit II	56	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	53
Interdisziplinäre Ringvorlesung: Was ist schon normal? Körperbilder und Sexualethik im Diskurs Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)	5	Romantik in der russischen Literatur	51
Jagd – Kampf – Krieg: Heldische Performanz in mittelalterlicher Literatur	52	Römische Literatur II (Lat 300)	27
Kirchen- und Theologiegeschichte III (Reformationsgeschichte 1517-1555)	35	Römische Literatur III	27
Klinische Psychologie im Erwachsenenalter / Klinische Psychologie I	58	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	12
Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit	30	Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)	80
Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen – wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?	60	Sprache und Recht, Macht, Ideologie	41
Kosmologie	66	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	13
Law and Global Governance	11	Strukturgeologie (BGE04.5)	73
Literatur und Mythologie	36	Südkaucasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)	51
Management of Scientific Data	62	Tarifvertragsrecht	14
		Technische Mineralogie (BGE04.3.8)	74
		The Law of International Organizations	14
		Theoretische Mechanik	68
		Umweltrecht	14
		Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)	80
		Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie	58
		Wissenschaft, Gelehrte und Universität im Mittelalter	29
		„Fürsten“ und „Bauern“ am Übergang von der Bronze- zur älteren Eisenzeit in Mitteleuropa (Hallstatt B/C)	46

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Albrecht, Claudia	41
Alexander, Christian Univ.Prof. Dr. jur.	11
Amme, Wolfram aplProf Dr.	63
Baals, Julian	16
Baatzsch, Daniel	13
Balling, Philipp	74
Balling, Philipp	74
Balling, Philipp	73
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	10
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	10
Becker, Georg	65
Beleites, Burgard	65
Beleites, Burgard	65
Berger, Dietrich	70
Berger, Dietrich	70
Bernhardt, Sylvia	12
Bernuzzi, Sebastiano Univ.Prof. Dr.	67
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	54
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	33
Bischof, Joseph	13
Blomberg, Florian	16
Böhm, Volker aplProf Dr.	78
Bornschein, Ramona	12
Bornschein, Ramona	14
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	63
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	63
Brick, Christiane M.A.	36
Brockel, Stefanie	69
Brockel, Stefanie	74
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	12
Brunner, Benedikt PD Dr.	4
Brunner, Benedikt PD Dr.	5
Buchwald, Chris	63
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	63
Bützler, Sarah	17
Canal Bruland, Rouwen	60
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	60
Cartarius, Holger Univ.Prof. Dr.	66
Costadura, Edoardo	40
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	40
Croy, Ilona	58
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	58
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	21
Dowthwaite, James	39
Dowthwaite, James Dr.	39
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	55
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	56
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	27
Emde, Simon Univ.Prof. Dr.	16
Engelmann, Ines	52
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	52

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	53
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	20
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	46
Eulzer, Pepe	63
Fickler-Tübel, Mandy	52
Fickler-Tübel, Mandy	52
Fickler-Tübel, Mandy	52
Fickler-Tübel, Mandy	52
Fickler-Tübel, Mandy	53
Fickler-Tübel, Mandy	53
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	12
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	14
Fischer, Christine	50
Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	50
Flemmig, Stephan	28
Flemmig, Stephan PD Dr. phil. habil.	28
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	49
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	49
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	51
Franz, Marcel	58
Franz, Marcel Dr. phil.	58
Franzl, Regina	10
Franzl, Regina	10
Franzl, Regina	11
Fröbe, Maik	63
Fuchs, Rahel	3
Gabriel, Gottfried Univ.Prof. Dr.	23
Gennerich, Ines	80
Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	17
Gerlach, Roman Dipl.-Geograph	62
Gies, Holger Univ.Prof. Dr.	68
Goepel, Andreas	71
Goepel, Andreas Dr.	71
Gramsch-Stehfest, Robert	28
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	29
Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	13
Grützner, Christoph	74
Grützner, Christoph	74
Grützner, Christoph Dr. rer. nat.	73
Guhra, Tom	70
Habenstein, Annett	74
Hagen, Matthias Univ.Prof. Dr.	62
Hammerschmidt, Claudia	40
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	40
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	9
Hartmann, Udo	26
Hartmann, Udo	26
Hartmann, Udo	26
Hartmann, Udo aplProf Dr. phil. habil.	26
Hartung, Constance PD Dr.	3
Hasse, Lutz	7
Hasse, Lutz	7
Hasse, Lutz Dr.	7
Hecht, Holger Dipl.-Ing.	58
Heckmann, Lena	16
Heckmann, Lena	17
Heilen, Julia Dr. phil.	47

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Heilen, Julia Dr. phil.	48	Kretzschmar, Daniela	69
Hejzol, Andreas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	77	Kretzschmar, Daniela	71
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	80	Kroll, Thomas	29
Herold, Nikola	75	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	29
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	20	Kroll, Thomas	31
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	21	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	31
Heubeck, Christoph	70	Kuhn, Julia	41
Heubeck, Christoph	70	Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	41
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	70	Kukowski, Nina	71
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	71	Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	71
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	73	Kusturica, Annemie	72
Hinz, Nicole	7	Ladig, Anja	17
Hinz, Nicole	7	Langenhorst, Falko Hubertus	69
Hinz, Nicole	7	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	69
Hoffmeister, Dirk Univ.Prof. Dr.	76	Laukötter, Anja	45
Honegger, Thomas	37	Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	45
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	37	Leiß, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	54
Hopfe, Jessica	65	Lipinski, Jacqueline	57
Humprecht, Edda	52	Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	53
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	52	Lorenz, Jana	7
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	53	Lorenz, Jana	10
Hunoldt, Michael Dr.	18	Lorenz, Jana	14
Illhardt, Daniel Dr.	10	Lorenz, Tina	16
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	5	Lorenz, Tina	17
Jahn, Elisabeth	18	Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	76
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	65	Magh, Ruth-Kristina	69
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	7	Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	69
John, Anke Univ.Prof. Dr.	28	Magh, Ruth-Kristina	71
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	78	Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	71
Junold, Carolin	53	Majzlan, Juraj	74
Junold, Carolin	53	Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	74
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	65	Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.	80
Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	23	Mappes, Timo Univ.Prof. Dr.-Ing.	66
Kirchner, Mathias	65	Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.	35
Kleidon-Hildebrandt, Anke	69	Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	36
Kleidon-Hildebrandt, Anke	69	Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	17
Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	69	Meyer-Fraatz, Andrea	50
Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	71	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	50
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	66	Meyer-Fraatz, Andrea	51
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	76	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	51
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	7	Middendorf, Stefanie	31
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	10	Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	31
Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	14	Möbius, Birgit	16
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	22	Mohr, Christina	69
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	60	Mohr, Christina	71
Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	61	Mohr, Christina	71
Kobe, Martin	71	Mohr, Christina	72
Kobe, Martin	71	Nagler, Jörg	32
König, Ines	9	Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	32
König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	62	Neye, Emilie	17
König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	64	Niendorf, Tim Dr. phil.	8
Kopitzsch, Kerstin	34	Niendorf, Tim Dr. phil.	11
Kopp, Rita	18	Niendorf, Tim Dr. phil.	12
Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	76	Niendorf, Tim Dr. phil.	14
Kreßler, Janet	69	Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	58
Kreßler, Janet	71	Noeske, Nina Prof. Dr.	42
Kreßler, Janet	72	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	53

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	8	Sickert, Sven Dr. rer. nat.	62
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	12	Sickert, Sven Dr. rer. nat.	63
Pirrung, Bernd Michael	70	Siebenhüner, Kim	30
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	70	Siebenhüner, Kim	30
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	72	Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	30
Puttkamer, Joachim	32	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	36
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	32	Sorge, Sabine	60
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	56	Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	35
Richter, Petra	13	Steinbach, Christine	76
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	57	Steinlechner, Fabian Univ.Prof. Dr.	67
Riefenstahl, Markus	70	Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	23
Riefenstahl, Markus	70	Stickler, Timo	25
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	70	Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	25
Ritschel, Thomas	72	Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	79
Rodenburger, Daniel	18	Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	34
Rodiles Bretón, Alejandro Univ.Prof. Dr. iur.	11	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	20
Rodiles Bretón, Alejandro Univ.Prof. Dr. iur.	14	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	23
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	80	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	23
Rosenthal, Caroline	39	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	26
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	39	Thierbach, René Dr. rer. nat.	79
Rostalsky, Jurek	63	Thürk, Anika	52
Rothmund, Tobias	53	Tiede, Verena	66
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	53	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	70
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	53	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	72
Runkel, Simon Jun.-Prof. Dr.	75	Tsochos, Charalampos	24
Schade, Annekathrin	36	Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	24
Schäfer, Thorsten	70	Ustaszewski, Kamil	74
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	70	Ustaszewski, Kamil	74
Schäfer, Thorsten	73	Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	73
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	72	Vanderbeke, Dirk	39
Schalowski, Mandy	79	Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	39
Scharinger, Thomas	41	Viehweger, Nicole	8
Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	41	Viehweger, Nicole	9
Schart, Michael Univ.Prof. Dr. phil.	43	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	23
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	77	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	27
Schleußner, Ekkehard Univ.Prof. Dr. med. habil.	81	Voigt, Janina Daniela	17
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	21	Voigt, Ina	70
Schmidt, Marie-Sophie	65	Voigt, Thomas	71
Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	76	Voigt, Thomas	71
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	8	Voigt, Thomas PD Dr.	71
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	9	Voigt, Ina	71
Schmoll, Friedemann Eugen	44	Voigt, Ina	72
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	44	Voigt, Thomas	73
Schmullius, Christiane Univ.Prof. Dr.	74	Voigt, Thomas	73
Schneider, Florian Niko Dr. phil.	48	Voigt, Thomas	73
Schoder, Johannes	63	Voigt, Thomas PD Dr.	73
Schönherr, Katrin	70	Voigt, Ina	73
Schönherr, Katrin	70	Volkmar, Susanne Dr. phil.	52
Schönherr, Katrin	71	Vollmann, Justin PD Dr.	34
Schönherr, Katrin	72	von Massow, Albrecht Prof. Dr.	42
Schönherr, Katrin	73	Wagener, Cornelia	36
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	78	Wagner, Eva	35
Schröck, Yvonne	80	Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	18
Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	18	Wegler, Ulrich	71
Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	76	Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	71
Sevignani, Sebastian	59	Wegler, Ulrich	72
Sevignani, Sebastian Akad.R. Dr. phil.	59	Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	72

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	47
Weinke, Annette	29
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	29
Well, Helmut Prof. Dr.	42
Well, Helmut Prof. Dr.	42
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	22
Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	16
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	34
Wolsza, Marco	74
Wuthenow, Kerstin	34
Wuthenow, Kerstin	35
Zepf, Matthäus Prof. Dr.	65
Ziemer, Jonas	74

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

